

Workshop

**Mut machen
bei Radio Helsinki.**

Workshops, Corona und
Verantwortung.

**MUT MACHEN &
VERANTWORTUNG**

Ausbildung in Zeiten von Corona.

Workshop



**WORKSHOP PROGRAMM
2021**

Finde Deine Workshops!

Workshop



BASIS WORKSHOPS

Von der Idee zur Sendung. Von Dir
zur Community.

Workshop



**DIGITALER AUDIO
WORKSHOP &
PODCASTING**

Digitales Schnitzen und Basteln.

Workshop



**STIMM- UND SPRECH
WORKSHOP**

Finde Deine Stimme.

Mitmachen



JUNGE STIMMEN!

Kinder, Jugendliche, junge
Erwachsene, Schülerinnen und
Schüler.



Ausbildung in Zeiten von Corona 2020.

Erstellt im April 2021,
Walther Moser.



Einleitung

*Radio beginnt beim Zuhören, stellt Fragen und sucht Antworten.
Freies Radio möchte die Praxis hinterfragen, wie Menschen sich begegnen und kommunizieren.*

Freie Radios sind soziale, politische, kulturelle und Lern-Räume. Hier können Interessierte ihre Ideen einbringen, ausprobieren und Konzepte umsetzen. Sie lernen die Grundlagen des Radiomachens: sie lernen Interviews führen, schulen die Stimme, moderieren, arbeiten redaktionell, eignen sich die Technik an, diskutieren Recht und Ethik oder besuchen unsere Veranstaltungen wegen ihrer medien- oder gesellschaftspolitischen Relevanz.

Mitglieder bekommen rund um die Uhr Zugang zu den Räumlichkeiten von Radio Helsinki. Sie können die Infrastruktur und Verleihgeräte kostenlos nutzen. Zudem steht das Team von Angestellten mit „Rat und Tat“ zur Seite,

Mitglieder können über die Sendung hinaus beim Verein Radio Helsinki partizipieren: die beiden Gremien „Vorstand“ und „Programmrat“ sind für die geschäftlichen und inhaltlichen Belange im vereinspolitischen Sinn verantwortlich. Besetzt werden die Gremien ausschließlich durch Vereinsmitglieder, die nicht im Anstellungsverhältnis sind und in offenen Wahlen.

Radio Helsinki hält **Programm und Geschäfte** getrennt, vertreten durch die Gremien Programmrat und Vorstand.

Das **Team der Angestellten** kümmert sich um die Alltagsgeschäfte, betreut die SendungsmacherInnen und sichert den laufenden Radiobetrieb.

Geregelt sind diese **Strukturen und Prozesse** bei Radio Helsinki durch die Charta des Verbandes des Freien Rundfunks Österreich, den Vereins- und den Redaktionellen Statuten und die Geschäftsordnung.

Der **Bericht** gibt Überblick den Angeboten, Workshops, Coachings, Projektbegleitungen, Entwicklungen und Prozessen bei Radio Helsinki 2020.

Neue und bestehende **Mitglieder**: Die Ausbildung spricht gezielt neue Personen und Gruppen an, die weder im Programm und im Verein vertreten sind.

Bestehenden Mitgliedern bietet die Ausbildung fortführende Angebote, Feedback und Einzelcoaching zur Sicherung der Qualität.

Mitglieder bei einem Freien Radio wie Radio Helsinki genießen mehrere **Vorteile**:

- Günstiger Zugang zu Workshops und Ausbildungsangeboten von Radio Helsinki und COMMIT.
- Feedback, Coachings und individuelle Betreuung.
- Zugang und Nutzung von Verleihgeräten und Räumen, wie Studios, Seminarraum und sozialen Räumen.
- Gemeinsam statt einsam: Beteiligung an der Radio-Community der SendungsmacherInnen.
- Mitbestimmung im Verein durch freiwilliges Engagement in den Gremien.

Die **Gemeinschaft**: Workshops, redaktionelle Arbeit und Projektbegleitungen fördern die Zusammenarbeit und die Gemeinschaft von Menschen, die sich über das Radio kennenlernen. Das gezielte Fördern von Diversität entspricht dem Anspruch Freier Radios ganz im Sinne des Humanismus und kosmopolitischem Denken, jenseits von Ausgrenzung und Diskriminierung.

Wegbegleitung zur Sendung und den Verein: Die Ausbildung bei Freien Radios begleitet die neuen SendungsmacherInnen am Weg zur Sendung und danach. Mit „Ausbildung“ ist nicht nur die formale Bildung gemeint, wie Sendung gemacht werden oder wie Technik geht. Wenn Radio als Medium verstanden wird, in dem die Welt, die Gesellschaft und der persönliche Bezug und Vollzug darin kritisch befragt werden kann, **dann meint Ausbildung viel mehr**: Wie können wir über die Welt sprechen? Was ist meine Perspektive, meine Rolle, meine Haltung? Wen frage ich? In welche Beziehung möchte ich über die Sendung mit der interessierten Öffentlichkeit treten?

Inhaltsverzeichnis

Ausbildung in Zeiten von Corona 2020.....	1
Einleitung.....	2
Radio Helsinki und Corona.....	6
Radio Helsinki und die Ausbildung.....	6
Workshops, MentorInnen und Community Building.....	7
Wie Radio Helsinki sich organisiert.....	7
Qualität sichern und verbessern.....	8
Ausbildungsentwicklung.....	8
Redaktionelle Mitarbeit.....	9
Personen und Funktionen.....	10
Die Auswertungen.....	13
2020.....	13
Den einzelnen Workshops lassen sich zuordnen:.....	13
Verteilung nach Gender und Herkunft / sprachliche Differenzierungen:.....	13
Ausbildung in Zeiten der Corona-Pandämie.....	14
Adapation, Verantwortung und Regelungen.....	14
Wie Radio Helsinki mit der Corona Pandämie umgegangen ist.....	14
Workshops im Realraum.....	14
Online Lernbegleitung und Tutorien.....	15
Online Formate bei Sendungen.....	17
Software Lösungen.....	17
Das Verleihsystem.....	17
Die neue Homepage – Einladung zum Mitmachen.....	18
Teamaufteilung und Anmeldesystemen.....	19
Der Basisworkshop – Drei Schritte zur Sendung.....	20
Die Basisworkshop Live – Teil 1.....	21
Didaktisches Konzept des Basisworkshop.....	21
Der Zeitplan des Basisworkshops Live.....	21
Basisworkshops: Live-Sendungen und TeilnehmerInnen.....	21
Basisworkshop Digitale Audiotbearbeitung und Podcasting – Teil 2.....	22
Digitale Audiotbearbeitung: Termine und TeilnehmerInnen.....	22
Basisworkshop Probebühne – Teil 3.....	23
Die Probebühne Termine.....	24
Neue Sendungen.....	25
Erstes Quartal 2020.....	26
Redaktionelle Gruppen über Projekte.....	26
Einzelne SendungsmacherInnen.....	27
Zweites Quartal 2020.....	28
Einzelne SendungsmacherInnen.....	28
Redaktionelle Gruppen.....	28
Drittes Quartal 2020.....	29
Einzelne SendungsmacherInnen.....	29
Redaktion über Projekte.....	30
Viertes Quartal 2020.....	30
Redaktion über Projekte.....	30
Einzelne SendungsmacherInnen.....	31
Mitmachen in Redaktionen.....	32
Beteilige Dich bei einer Redaktion!.....	32

VON UNTEN.....	32
FAQ - Das Corona Update.....	32
Sorry, We are Open!.....	33
Snapshots from the Borders.....	33
In Entwicklung: Feedback Workshop.....	34
Stimme und Sprechen.....	35
Wegen Corona entfallen:.....	36
Musikjournalismus Workshop.....	36
Hörspiel Workshop.....	36
Nachrichten Workshop der VON-UNTEN Redaktion.....	36
Schulworkshops.....	37
Schulradiotag 2020: Die Volksschule Triester und Stadtteilzentrum Triester.....	38
Hör mal, so klingen unsere Lieblingsorte.....	38
Die Pädagogische Hochschule Steiermark und Praxis NMS.....	38
Junge Stimmen im Radio.....	38
NMS Laßnitzhöhe.....	39
The 17 SDGs at an Exhibition & A Poetry Dance.....	39
Die NMS Laßnitzhöhe: „Hörspiele im Lockdown“ und „What Matters?“.....	39
BAFEP – Bundesanstalt für Elementarpädagogik:.....	40
Kinderrechte und Schulen statt Luftschlösser.....	40
Kooperationen und spezielle Workshops.....	41
Grazer Soundscapes / Grazer Kulturjahr 2020.....	41
Die Projektbeschreibung.....	41
Die Sendereihen und KünstlerInnen.....	42
COMMIT Kooperationen.....	43
SMART Projekt.....	43
ANHANG.....	45
Der „Radio – Helsinki - Wegweiser“ zur Sendung!.....	46
Organigramm Radio Helsinki.....	48

Radio Helsinki und Corona

Seit 2020, mit Beginn der Pandemie musste Radio Helsinki den sozialen Ort schließen. Den Radiobetrieb und den Lernraum konnten wir bedingt offen halten. Die Betreuung von SendungsmacherInnen, die Technik und Software haben wir angepasst.

Radio Helsinki hat sich medizinisch beraten lassen, einen **Plan und Regeln** erstellt. Es ging um den Schutz der SendungsmacherInnen und des Teams. Der Sendebetrieb konnte sowohl aus dem Live-Studio als auch durch Vorproduktion erhalten werden.

Durch Corona leidet freilich die **aufsuchende Radioarbeit**: wir erreichen unsere sogenannten Zielgruppen schwerer. Gemeint sind medial und sozial unterrepräsentierten Gruppen und Personen. Immerhin konnte Radio Helsinki durch das Projekt „Grazer Kulturjahr 2020“ in die Stadtteilzentren gehen und dort Kontakte knüpfen.

SendungsmacherInnen die zur **Risikogruppe** gehören haben wir durch **Einzelcoachings** erreicht und mit **Liveschaltung von zu Hause** auf Sendung gebracht, entweder per Telefon oder über Telekonferenz Software.

Ein überraschender Effekt: Seit 2020 sind fast drei Viertel der TeilnehmerInnen **Frauen** bei den Workshops. Wir haben nicht abgefragt warum, aber haben die Vermutung, dass durch Corona das Kommunikationsbedürfnis gestiegen ist und zwar so stark, dass trotz mehrfacher Verpflichtungen in Beruf und Familie, der zusätzliche Aufwand und freiwilliges Engagement in Kauf genommen werden. Auffallend ist, dass die Frauen mit Themen und Konzepten kommen, besonders in den Bereichen Gesundheit, Soziales und Kultur.

Mehr zu den **technischen Adaptionen** wegen Corona im Bericht.

Radio Helsinki und die Ausbildung

Radio Helsinki bietet Workshops für EinsteigerInnen und Erfahrene: So einfach wie möglich, so anspruchsvoll wie notwendig.

- **Basisworkshops**: Kennenlernen des Vereinslebens. Anwenden von Gestaltungsformen, der Technik, rechtlicher und ethischer Fragen.
- **Vertiefende Workshops / Veranstaltungen**: Inhaltlichem formale und technische Weiterbildung für Fortgeschrittene.
- **Spezielle Workshops / Veranstaltungen**: wie u.a. experimentelle Gestaltung, Feature-Gestaltung, Diskursworkshops
- **Redaktionelle Arbeit**: Arbeit an relevanten bzw. unterrepräsentierten Themen oder entsprechenden Personen und Gruppen.
- **Coachings und Feedback**: Durch Ausbildung, Programmrat und Vereinsmitglieder.
- **Follow up und Tutorien**: Corona hat gezeigt, es braucht mehr Lernmöglichkeiten durch Online Tutorien. Diese bieten wir durch den Ausbau des [Radio-Helsinki-Ausbildungs-Wiki](#) an.

Workshops, MentorInnen und Community Building

Das Team von Radio Helsinki unterstützt SendungsmacherInnen im Alltag, bei Fragen der Sendungsgestaltung, technisch oder inhaltlich. Genauso wichtig ist die Förderung zur Selbstorganisation der SendungsmacherInnen: jene Aktivitäten im Verein, die zwischen und neben den Sendungen passieren.

Die SendungsmacherInnen als Vereinsmitglieder können sich freilich im Radio treffen, sich organisieren, besprechen, gemeinsame Sendeschwerpunkte planen und Aktionen starten: das Radio als ihren **sozialen und politischen Raum** nutzen.

Vereinsmitglieder können sich in den **Vereinsgremien** engagieren und freilich im Programm. Radio Helsinki ist organisatorisch und inhaltlich das Medium der **Zivilgesellschaft**. Beispielsweise sei der „Pflegestützpunkt“ genannt: ein Projekt, das Pflegekräfte zum Erfahrungsaustausch bringt, politisch organisiert und die Öffentlichkeit zum Thema Pflege erreicht.

Dieses Angebot zum Mitmachen und **Selbstorganisieren** ist jedenfalls einzigartig unter den Medien in Österreich. Vier wesentliche Merkmale, wie Radio Helsinki strukturell und organisatorisch **Partizipation** fördert,

- **Durch direktes Mitmachen:** Autonomie und Gemeinschaft bei Radio Helsinki als SendungsmacherIn und Vereinsmitglied nutzen.
- **Durch formale Wege und Workshop Programm:** Wegweiser von der Idee zur Sendung. Radio Helsinki begleitet formal neue SendungsmacherInnen auf Sendung und in den Verein.
- **Durch das Angestellten-Team:** Alltägliche Fragen können in individuell vereinbarten Coachings geklärt werden.
- **Durch die Vereinsmitglieder:** Die SendungsmacherInnen helfen sich gegenseitig und können sich selbst organisieren.

Radio Helsinki bietet strukturierte und formale Zugänge zum Radiomachen: Der Verein ist der Ort der Mitbestimmungen, wie Radio Helsinki sich politisch, kulturell, sozial oder medial entwickeln kann und soll: **Als Verein mit Gremien, Angestellten und Vereinsmitgliedern**. Wie die Aufgaben und Erwartungen jeweils definiert sind, das klären die **Charta, die Statuen und die Geschäftsordnung von Radio Helsinki**.

Wie Radio Helsinki sich organisiert.

Im Kern möchte Radio Helsinki Menschen einen Zugang zum Medium Radio ermöglichen. Dafür braucht es eine Organisation und Unterstützung für jene, die kaum oder keine Erfahrungen mit dem Medium haben.

Die **Vereinsorganisation** regelt die Aufgabenverteilungen, die Hierarchien und Entscheidungsketten im Radio. Die Organisation lässt aber auch genug Freiräume.

Im alltäglichen Betrieb sind die Hierarchien durch den Vorstand (zuständig für Vereinsgeschäfte) und den Programmrat (zuständig für das Programm) festgelegt. Die Geschäftsordnung klärt die Abläufe und Prozesse zwischen Vorstand, Geschäftsführung und den Angestellten.

Die Tätigkeitsbereiche der Angestellten sind aufgeteilt in Geschäftsführung, Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederbetreuung, Ausbildung, Technik, Leitung der Nachrichtenredaktion, Projektleitungen, Internships und Praktika.

Coachings und Mentorsystem sind Querschnittsaufgaben des gesamten Teams. Neben den einzelnen Kernbereichen leisten alle Angestellten Journaldienste: in diesen Zeiten können SendungsmacherInnen und Vereinsmitglieder Verleihgeräte ausborgen, mit Fragen zu Studioteknik bis zu Sendungsgestaltungen kommen, rechtlichen Fragen stellen, Räume reservieren, Sendezeiten für Probebühnen und Workshops vereinbaren, die technische Infrastruktur (die Computersysteme) kennenlernen, usf...

Zur Begleitung der SendungsmacherInnen am Weg zur Sendung setzt Radio Helsinki „Handreichungen“ ein.

Handreichungen - Wegweiser und Organigramm (im Anhang):

- Ein „Wegweiser“ – eine schriftliche Handreichung – soll den neuen Vereinsmitgliedern Orientierung geben, was sie am Weg zur Sendung beachten und bekommen.
- Dazu ein Radio Helsinki Organigramm zum Verständnis der Vereinsorganisation.

Qualität sichern und verbessern

Feedback und Kritik: Die Ausbildung entwickelt Workshops, die Didaktik, sie spricht Personen an. Der Erstkontakt mit dem Radio geht oftmals über die Ausbildung. Feedback ist eine Kommunikationsform der Wertschätzung zwischen den TeilnehmerInnen und der Workshopleitung mit dem Ziel sich zu verbessern und gemeinsam zu lernen.

Inhalte, Didaktik, Zielgruppen werden evaluiert, adaptiert oder neu aufgebaut. Dafür bilden sich die TrainerInnen fort, evaluieren die Workshops, stimmen sich mit den Vereinszielen ab und erweitern auch die personelle Zusammensetzung des Teams nach Geschlecht, Alter, soziokultureller Herkunft und Sprachen. Dieser Bericht ist in diesem Sinn eine Reflexion, Selbstvergewisserung und auch eine Wirkungsanalyse.

In monatlichen **Ausbildungs-Treffen** der Kerngruppe besprechen wir Inhalte, Didaktik, Feedback und Planungen von Workshops. Regelmässig besprechen die **Geschäftsführung** und die Ausbildungskoordination die Ausbildungsangebote, Planungen und Ziele. Lale Rodgarkia-Dara als strategische Geschäftsführerin projiziert neue Kooperationen, Veranstaltungen, Redaktionen und bindet hier die Ausbildung mit ein. Peter Petz als kaufmännischer Geschäftsführer plant die Personalressourcen, übernimmt Moderationsaufgaben und die Mitarbeitergespräche.

Ausbildungsentwicklung

Die Ausbildung bei Radio Helsinki vermittelt den sozialen, emanzipatorischen Auftrag Freier Radios durch Haltung, Diskurse, den einfachen Zugang zur Technik und ins soziale Leben der Radio-Community.

- **Diversität:** Radio Helsinki möchte ein gemischtes Team aufbauen, hinsichtlich Geschlecht, Alter, Sprachen, sozialer und kultureller Herkunft.
- **Angebotsentwicklung:** Es gilt, konkrete Angebote zu entwickeln, um gesellschaftliche Machtverhältnisse zu reflektieren und zu überwinden! Radio geht an die Orte: auf die Strassen und die Institutionen, wie Frauenhäuser, Obdachlosenheime, Gefängnisse, Lehrlings-, Asyl- und Altenheime oder Bildungseinrichtungen, etc...
- **Medienkompetenzen:** Leben im 21. Jahrhundert braucht einen selbstbewussten, kritischen und kreativen Umgang mit der medialisierten Welt. Radio als rein akustisches Medium eignet sich in seiner Reduktion auf das Hören besonders, um dialogische Fähigkeiten zu fördern, wie Zuhören, Gespräche führen und Schreiben für das Sprechen. Radio kann gemeinsam mit Bild und Schriftmedien hervorragend für Podcasts, Social Media, Blogging oder vlogging eingesetzt werden.
- **Ressourcen:** Die Ausbildung generiert durch Ausbildungsangebote und Teilnahmegebühren auch Einkommen. Durch Förderungen, Projekte und Kooperationen erreicht sie neue Gruppen und Themen. Die erwirtschafteten Ressourcen fließen in den Verein und die Ausbildungsentwicklung. Nötig ist allerdings eine Basisfinanzierung.

Redaktionelle Mitarbeit

Seit 2020 sind bei Radio Helsinki drei neue Redaktionen aufgebaut worden. In all diesen Projekten sind Coachings begleitend angeboten worden für die NeueinsteigerInnen oder sie haben gleich bei den Basisworkshops mitgemacht.

Auf Initiative von Lale Rodgarkia-Dara ist „**FAQ – Das Corona Magazin**“ zunächst als tägliches Update eingesetzt worden. Daraus hat sich mittlerweile eine redaktionelle Gruppe entwickelt, die mehrmals wöchentlich Sendungen gestaltet. Besonders Betroffene kommen zu Wort: entweder PraktikerInnen oder Menschen, die von Corona sozial, politisch oder kulturell besonders betroffen sind.

Die Kulturredaktion „**Sorry, We are Open**“ ist auch als Antwort auf die Pandemie gegründet worden, ebenfalls auf Initiative von Lale Rodgarkia-Dara. Kunst- und Kulturschaffende sollten einen direkten Zugang zur Öffentlichkeit bekommen. Entweder selbst ihre kulturelle Produktion ins Radio bringen, durch online Musiksessions oder zumindest über Interviews.

Die Redaktion von „**Snapshots from the Borders**“ versammelt Menschen unterschiedlicher Herkunft mit Flucht- und Migrationserfahrungen. Das Konzept folgt dem „Citizen Journalism“ oder Graswurzeljournalismus. Die Betroffenen selbst kommen zu Wort, sie arbeiten mit journalistischen Methoden und bestimmen die Themen. Behandelt werden „Grenzerfahrungen“ in Bereichen wie Gender, Gewalt, Migration und Flucht, Bildung, Arbeit oder Pflege.

Personen und Funktionen

„Ausbildung als Mentoring“ betrifft die gesamte Radioorganisation: Neue SendungsmacherInnen werden am Weg zur Sendung begleitet. Eingebunden sind neben der Ausbildung besonders die Arbeitsbereiche „Technik, die Programmkoordination und die Mitgliederverwaltung“.

Die **TrainerInnen** bei Radio Helsinki 2020 waren: Claudia Holzer, David Künstler und Walther Moser. Diese Kerngruppe leitet die Basisworkshops, die digitalen Audioworkshops, die Prodebühnen und Coachings. Auch Projektanfragen werden zunächst von dieser Gruppe angenommen.

Schulworkshops haben gemacht: Nora Skrabanja, Claudia Holzer, David Künstler und Walther Moser.

Im Jahresprogramm etabliert und gut angenommen sind die beiden **Stimm- und Sprechworkshops** mit Monika Schmidt.

2020 hat Radio Helsinki **PraktikantInnen** aufgenommen: Nora Skrabanja, Gea Gračner, Simona Durisova und Johanna Ledermann.

Im Zuge des Projekts „**Grazer Kulturjahr 2020**“ haben Christine Braunersreuther und Sarah Kieweg in den Stadtteilzentren zusammen mit KünstlerInnen „Soundscape Projekte“ durchführen können. Hier sind auch zusätzliche Radioworkshops umgesetzt worden mit BewohnerInnen der Stadtteile.

Zusätzliche persönliche **Einzel-Coaching** in Zeiten der Corona Pandemie haben angeboten: Walther Moser, Michaela Schulter und Martin Kurzmann. Je nach Absprache vor Ort, zu Hause oder über die neuen Servicetelefone.

Das **Schwerpunkt-Programm** der Ausbildung plant für 2021 Marlies Pratter. Sie kommt 2021 in die Ausbildungsgruppe nach ihrer Bildungskarenz zurück, sowohl in der Koordination, Planung und als Trainerin.

Die beiden **GeschäftsführerInnen** Lale Rogarkia-Dara und Peter Petz entwickeln sowohl die strategischen als auch die personellen Ressourcen des Ausbildungsbereiches zusammen mit Walther Moser als **Ausbildungskordinator**.

Die KooperationspartnerInnen

Ein Danke an alle KooperationspartnerInnen von Radio Helsinki für die freundliche Zusammenarbeit, besonders in Zeiten von Corona!

Die Schulen und Bildungseinrichtungen

PH Steiermark und Praxis NMS

BAFEB – Bundesanstalt für Elementarpädagogik

Volksschule Triester

NMS Lassnitzhöhe

Universität Graz, Institut für Kulturanthropologie
und Europäische Ethnologie

FH Joanneum, Institut für Sounddesign

Die Einrichtungen, Organisationen und Vereine,

Stadtteilzentrum Triester

Büro der Nachbarschaften

Stadtteilzentrum Eggenlend

Nachbarschaftszentrum St. Peter

Stadtteilprojekt Denggenhof

Grätzeltreff Magerl

NaNet – Nachbarschaftsnetzwerk Floßlend

Die Auswertungen

Zahlen und Daten

2020

- An Workshops interessiert: 217 Personen
- Angemeldet: 175 Personen
- Zugewiesene Fixplätze: 152 Personen
- Auf Wartelisten: 8 Personen
- Tatsächlich Workshops besucht: 115 Personen
- Von Absagen wegen Corona betroffen: 48 Personen
- Abgemeldet von Workshops: 50 Personen

Die Differenzen zwischen Fixplätzen und Teilnahmen erklären sich aus Absagen von Workshops und dass manche TeilnehmerIn zweimal von Absagen betroffen war. Nicht ausschließen kann ich, dass ich einzelne Abmeldungen nicht registriert habe.

Den einzelnen Workshops lassen sich zuordnen:

- 11 Basisworkshops: 67 Personen
- 13 Digitale Audioworkshops & Podcasting: 34 Personen
- 28 Prodebühnen: 17 Personen
- Auf Sendung gegangen sind:
 - 11 neue Einzelsendungen mit 11 Personen
 - 4 neue redaktionelle Gruppen mit ca. beteiligten 20 Personen.
- 2 Stimm- und Sprechworkshops: 10 Personen
- Junge Stimmen und Schulworkshops: ca 40 SchülerInnen

Verteilung nach Gender und Herkunft / sprachliche Differenzierungen:

- Anteil von Frauen bei Workshops: 70%
- Anteil von Menschen mit nicht-deutscher Muttersprache: ca. 20%

Ausbildung in Zeiten der Corona-Pandemie

Adaption, Verantwortung und Regelungen

Mit dem Beginn der Pandemie im März 2020 hat Radio Helsinki Regeln für den Radio- und Ausbildungsbetrieb aufgestellt, gemeinsam mit Kathryn Hoffmann ([Public Health Care Expertin der Medizinischen Universität Wien](#)).

In Zeiten ohne Lockdown hat Radio Helsinki Workshops angeboten: Besonders für Vereinsmitglieder, die noch keine Workshops gemacht hatten oder noch Coachings brauchten, um auf Sendung gehen zu können. Diese Betreuungsangebote und Workshops dienten der internen Fortbildung von Vereinsmitgliedern.

Wie Radio Helsinki mit der Corona Pandemie umgegangen ist.

Bei Radio Helsinki wurde ein „Corona-Stab“ eingerichtet von MitarbeiterInnen die Regeln und Prozesse erarbeiten. In Absprache mit einer Public Health Care Expertin konnten wir diese Regeln sowohl nach der Pandemie als auch am Radiobetrieb ausrichten.

Radio Helsinki hat mehrfach reagiert:

1. Mit Regeln für **Präsenz-Workshops**
2. Mit **Online Tutorien und Lernbegleitung**
3. Mit **Telekonferenz Software** in den Studios und **Homerecording Ausrüstung**
4. Mit entsprechender **Teamaufteilung und Anmeldesystemen** für SendungsmacherInnen.

Workshops im Realraum



MUT MACHEN & VERANTWORTUNG

Ausbildung in Zeiten von Corona.

Radio Helsinki hat die **Corona-Verhaltensweisen** als Merkblatt bei Workshops ausgegeben und durch die TrainerInnen vermittelt. Dazu wurde auf die Bedürfnisse von TeilnehmerInnen eingegangen.

Wenn Workshops verschoben werden mussten, dann haben die Anmeldungen ihre Gültigkeit behalten und Ersatztermine wurden angeboten. Die Risiken einer Infektion bei Workshops hat Radio Helsinki minimiert durch:

- Exklusive Nutzung des Radios durch WorkshopteilnehmerInnen. (Ausnahmen sind Live-SendungsmacherInnen, die räumliche Distanz wahren).
- Aktuelle, negative Corona-Tests (24 Stunden gültig).
- FFP2 Maskenpflicht im Haus.
- Abstandsregeln.

- Lüften und Maskenpausen im Freien.
- Hygienemaßnahmen wie Hand- und Gerätedesinfektion.
- Begrenzung der Anzahl der TeilnehmerInnen beim Workshop und in den Studios.

Neben den Regeln besprechen die Workshop-LeiterInnen die Verhaltensweisen

- zur Maskennutzung,
- die Studionutzung,
- die Hygienemaßnahmen,
- für das Essen im Radio,
- den Umgang mit anderen Vereinsmitgliedern und SendungsmacherInnen,
- Kommunikation im Infektionsfall, auch nach dem Workshop.

Wer keinen gültigen, negativen Coronatest bringt (24 Stunden gültig) kann nicht am Workshop teilnehmen.

Wer diese Regeln nicht einhalten kann oder will, wegen persönlicher Disposition oder Ablehnung der Regeln, kann am Workshop nicht teilnehmen.

In Ausnahmen kann Radio Helsinki einen alternativen Zugang zum Radio anbieten, zb. durch Einzelcoachings für Risikopersonen.

Online Lernbegleitung und Tutorien


Das „Radio Helsinki WIKI“ war schon vor der Corona Pandämie der virtuelle Lernraum und das Nachleseangebot für SendungsmacherInnen. Auch dient das WIKI nach dem Basisworkshop zur Lernbegleitung mit anderen Angeboten, wie die Probebühnen und die Coachings.

Radio Helsinki vereint im **virtuellen Lernraum** „Text, Bild, Videos und Ton“: So können die SendungsmacherInnen möglichst barrierefrei und nach ihren Bedürfnissen „ihre“ **Lernmethode** wählen, die sie wünschen: ob durch Selbstlernen vor Ort, durch Nachlesen, Nachhören und Nachschauen im WIKI oder durch personalisiertes Coaching.

Radio Helsinki Ausbildungs Wiki
Geschützte Seite ✓

Suche

Menu ▾
Anmelden ↻



- [Basisworkshops](#)
- [Digitaler Audioschnitt](#)
- [Probephöhne](#)
- [Junge Stimmen](#)
- [Nachrichten](#)
- [Hörspiel](#)
- [Musikjournalismus](#)
- [Stimme und Sprechen](#)
- [Spezielle Workshops](#)
- [Homerecording & Kommunikation](#)

Radio Helsinki Ausbildungs Wiki : Tutorials
Last updated at 2021-04-20 16:12:17

Tutorien

Die Tutorien sind Anleitungen für Sendungsmacher*innen: sie erklären euch, wie ihr Sendungen gestaltet, wie ihr mit Technik umgeht (oder Gästen im Studio), wie ihr Podcasts und Sendungshinweise erstellt. Die Tutorien bei Radio Helsinki sind persönliche Gespräche und Online (Videos und Texte).


Die Tutorien begleiten euch vom Basisworkshop zur Sendung. Du findest immer ein offenes Ohr, wenn Du ein persönliches Tutorium möchtest dann melde Dich bei: ausbildung@helsinki.at

Tutorials are guides for broadcasters: how to edit your show, explaining the technical equipment, how to create podcasts and content for the Helsinki Website.

For further questions and requests or individual coachings, please send an E-Mail: ausbildung@helsinki.at

Das Live Studio:

- [Überblick zum Studiotisch und Mischpult](#) - Text
- [Mischpult Voreinstellungen](#) / [Mixer Reset to Default](#) - Videos
- [Mikrofone einstellen](#) / [Microphone Gain](#) - Videos
- [Audiodateien abspielen mit RHMIXX](#) / [Play Audiofiles with RHMIXX](#) - Video





Mitmachen

RADIO HELSINKI FÖRDERN!
Unterstütze unsere Unabhängigkeit und profitiere von unseren Mitglieder-Angeboten



Mitmachen

VON DER IDEE ZUR SENDUNG
Einstiege ins Radiomachen und Podcasten.



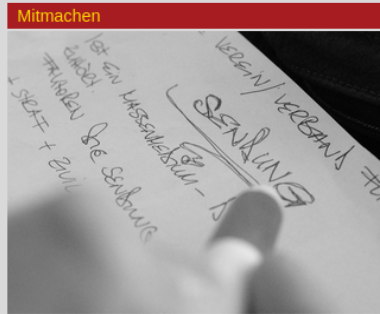
Workshop

WORKSHOPS
Radio als Lernraum.



Mitmachen

REDAKTIONELLES MITMACHEN
Mach mit bei einer Redaktion.



Mitmachen

PRAKTIKUM
Im Radiobetrieb Erfahrung sammeln und mitarbeiten



Mitmachen

GRUNDLAGEN DES MITMACHENS
Ethik, Rechtliches und Organisation bei Radio Helsinki

Durch Corona haben wir dieses Angebot noch einmal erweitert und ergänzt. Dazu gekommen sind Lernvideos und Tutorien für neue Software im Studio oder für Home-Recording.

Freilich waren schon vor Corona Telekonferenzen und Telefoninterviews möglich. Radio Helsinki hat im Live- und Vorproduktionsstudio zusätzliche VoIP Software eingeführt, wie **Studio-Link, Jitsi oder Big Blue Button**.

Dieser **Medien-Wandel** ist eindeutig im **NutzerInnen-Verhalten** der SendungsmacherInnen zu finden. Die Praxis von Tele-Konferenzen wurde vor Corona kaum genutzt, jetzt dafür umso mehr. Positiv dabei ist, dass SendungsmacherInnen neue Kompetenzen aufbauen konnten und ihren **Wirkungskreis** erweitert haben: auch **entfernte GesprächspartnerInnen** werden jetzt selbstverständlich auf Sendung genommen.

Die Tutorien zum Home-Recording:

- <https://ausbildung.helsinki.at/Home-Recording>
 - <https://ausbildung.helsinki.at/Konferenzen Live Studio>
 - <https://ausbildung.helsinki.at/Studio Link deu>

Die Tutorien zu den Studios und Audioschnitt:

- <https://ausbildung.helsinki.at/Tutorials>

Die Tutorien beinhalten:

- Den Umgang mit dem Livestudio
- Telefonie und Gesprächskonferenzen

- Sendungen von zu Hause gestalten und importen
- Audioschnitt und Editieren
- Programmhinweise schreiben (Helsinki Homepage) und Beiträge veröffentlichen (Radiothek - CBA)
- Medienkompetenzen
- Mehrsprachigkeit

OnLine Formate bei Sendungen

Software Lösungen

Radio Helsinki unterstützt und empfiehlt besonders drei Telekonferenz Werkzeuge: Studio-Link; Jitsi und Big Blue Button. Sie sind nicht-kommerziell, ohne Registrierung zugänglich und vom Datenschutz weit unbedenklicher als Zoom.

Studio-Link unterstützt hochwertige Audio-Aufnahmen und muss nicht installiert werden, sondern lässt sein Skript über den Browser laufen. Wegen der geringen Latenzzeiten ist Studioliink auch für Muskschaffende von Vorteil. Studio-Link ist in den beiden Studios von Radio Helsinki eingerichtet und wird auch bei den Workshops entsprechend vorgeführt. Einziger Nachteil von Studio-Link: es gibt kein Video-Monitoring.

Jitsi und Big Blue Button sind die beiden frei zugänglichen Telekonferenz Anbieter der Wahl bei Radio Helsinki. Auch mehrstündige, transkontinentale Sendungen haben damit reibungslos funktioniert.

Anbei zwei **Hörbeispiele**, die mit Jitsi im Live Studio entstanden sind:

- Quo Vadis Bolivien?: <https://cba.fro.at/478553>
- Frequently Asked Questions – Corona in Schweden, UK und Österreich: <https://cba.fro.at/450970>

Das Verleihsystem

Radio Helsinki hat den **Pool an Verleihgeräten** aufgestockt mit neuen Rekordern, die auch als Audioschnittstellen funktionieren. Das ermöglicht das direkte Einsprechen vom Rekorder in die Aufnahmesoftware eines Computers, das Live Streaming oder Telekonferenzen.

Radio Helsinki hat das **Verleihsystem** neu gebaut: Im Zuge des Umbaus konnten wir Platz für mehr Verleihgeräte schaffen mit mehr Anwendungsmöglichkeiten. Das Verleihsystem ist modular und kann Lösungen für die meisten **Aufnahme-Situationen** bieten (von Reportagen bis Homerecording oder Streamen).



Radio Helsinki bietet Rekorder für praktisch jeden **Einsatzbereich** an, vom Interview, Reportage, Gruppengespräche oder Aufnahme von Atmos und Musik.

Das **Basisset** besteht aus einem Stereo Audiorekorder, Akus, Kopfhörer und Stativ. Es ist gedacht für einzelne NutzerInnen, die ein Interview machen wollen, alleine Texte sprechen und für Reportagen unterwegs sind.

Das Basisset kann **modular erweitert** werden durch Mikrofone mit allen Richtcharakteristika wie Kugel, Niere und Hyperniere. Dazu auch verschiedene Bauformen, wie dynamische oder Kondensator-Mikrofone. Aus Richtcharakteristik und Bauformen können wir für spezifische Einsätze das richtige Set zusammenstellen.

Die neue Homepage - Einladung zum Mitmachen.

Webseite „Mitmachen“: <https://helsinki.at/mitmachen/>

Durch die Corona Förderungen konnte Radio Helsinki auch die Homepage neu aufbauen. Mit dem neuen responsiven Design und seiner besseren Barrierefreiheit ist die Webseite jetzt auch auf Smartphones und für Menschen mit Sehbehinderungen zugänglicher geworden.

Radio adaptiert den **Medienwandel** (besonders dem Podcasting) und fördert den Einsatz „Bild, Text und Ton“. Die neue Homepage entspricht diesen Anforderungen.

Die Ausbildung konnte so die Inhalte auf der neuen Webseite ansprechender und übersichtlicher aufbereiten. Zudem wurde der Bereich „Ausbildung“ in seiner Webpräsenz aufgewertet: die neue Darstellung erlaubt, dass „Programm“, „Info“ und „Ausbildung“ nun als wesentliche Bereiche gleichwertig in der Öffentlichkeit kommuniziert sind.

Entstanden ist die neue Webseite in der Leitung von Peter Petz mit Gernot Tutner und Manfred Kinzer. Den Ausbildungsbereich hat Walther Moser gestaltet.

Neu ist auch die Kommunikation der „Ausbildung“ in der Öffentlichkeit: Auf der alten Homepage wurde die „Ausbildung“ im Begriff „Workshops“ kommuniziert. Jetzt heißt der Ausbildungsbereich **„Mitmachen“**. **Das Ziel wird zur Aussage!**

In seiner neuen Struktur zeigt sich die Ausbildung bei Radio Helsinki in seiner Webpräsenz durch

1. Die neue Gliederungen und die Übersicht des Bereiches „Ausbildung“
2. Das Radio Helsinki WIKI mit Tutorien und Angeboten zum Online Lernen

Der Ausbildungsbereich von „Mitmachen“ auf der Homepage ist gegliedert in,

- Radio fördern
- Von der Idee zur Sendung
- Workshops
- Redaktionelles Mitmachen
- Praktikum
- Grundlagen des Mitmachens

Die Workshop und Ausbildungsangebote sind wiederum unterteilt in:

- Mut machen und Verantwortung: Ausbildung in Zeiten von Corona
- Workshop Programm 2021
- Basis Workshops
- Digitaler Audioworkshop und Podcasting
- Stimm- und Sprechworkshops
- Junge Stimmen: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Schülerinnen und Schüler.
- Musikjournalismus Workshop
- Hörspiel Workshop
- HILFE! Coachings und Tutorien

Teamaufteilung und Anmeldesystemen

Die Regeln betreffen die Teamaufteilung, das Homeoffice, die zeitlich getrennten Journaldienste, die Begrenzung der gleichzeitig anwesenden Personen im Radio, die Hygienemassnahmen und freilich auch die speziellen Regeln für Workshops ausserhalb der Lockdown Zeiten.

Grundsätzlich gilt im Radio für **Anwesenheiten eine Anmeldepflicht**. Die Anzahl der anwesenden Personen ist im gesamten Radio auf vier Personen begrenzt (bei 200 m² Fläche). Das Lüftungs- und Filtersystem der Studios sichert zwar die Versorgung mit frischer Zuluft und kann auch Partikel von Virengröße filtern. Die Anzahl der NutzerInnen im Live Studio wurde auf drei und im Vorproduktionsstudio auf eine Person begrenzt.

Die Ausbildung hat diese Regeln adaptiert. Auch in Zeiten von Corona sollte der Zugang zur Öffentlichkeit erhalten bleibt und auch neue Interessierte auf Sendung gehen können. Besonders in einer Pandemie und den vielen sozialen Folgen und Härten ist Kommunikation wichtig, sich wirksam zu fühlen, Feedback zu bekommen, sich nicht verlassen zu fühlen.

Radio Helsinki hat das Coaching Angebot ausgebaut als direkte und persönliche Hilfe für SendungsmacherInnen. Die Basisworkshops wurden an die „Corona-Bedingungen“ angepasst.



Der Basisworkshop - Drei Schritte zur Sendung

Radio Helsinki hat 2020 **11** Basisworkshops veranstaltet. Insgesamt haben **67** Personen teilgenommen. **17** Personen davon haben eine Probebühne gemacht und **11** Personen sind mit einer eigenen Sendung on Air gegangen. Ca. **20** sind Personen beteiligen sich an Projekten und redaktionelle Gruppen.

Freie Radios laden ein zum Mitmachen: Der Weg zur eigenen Sendung beschreibt drei Stationen.

- **Basisworkshop Teil 1: Live**
- **Basisworkshop Teil 2: Digitale Audioproduktion und Podcasting.**
- **Basisworkshop Teil 3: Die Probebühne Sendungen**

Bei der Workshops lernen die TeilnehmerInnen die wesentlichen Inhalte des Radiomachens, die Regeln im Verein und den gesetzlichen Rahmen. Für die Sendung erstellen die SendungsmacherInnen ein Sendekonzept, sie machen Probesendungen und werden vom Programmrat begutachtet, der auch letztlich entscheidet, ob eine Sendung ins Programm aufgenommen wird.

Die Lernziele

Wer sich allgemein für **Audio- und Radioproduktion** interessiert oder bei Radio Helsinki eine **Sendung** machen möchte, findet hier einen ersten Einstieg: Der Basisworkshop schließt am Sonntag mit einer gemeinsamen **Livesendung** ab. Der Basisworkshop vermittelt was Freie Radios sind, wie sie entstanden sind, welche gesellschaftliche Verantwortung sie wahrnehmen und welche Möglichkeiten "Radio Helsinki" seinen Mitgliedern bietet. Im Weg zu Livesendung erleben die Teilnehmer*innen das **redaktionelle Arbeiten**, von der Idee zur Umsetzung. Der Basisworkshop dauert 17 Stunden.

- Gemeinsame Sendungsgestaltung
- Digitales Aufnehmen und Bearbeiten von Audioprojekten
- Freie Radios: Die Community, die Aufgaben und die Geschichte.
- Freiheiten und Grenzen des Radiomachens - Soziale, ethische und rechtliche Fragen
- Die Sendung im Live-Studio
- Erstellen eines Podcasts
- Feedback: Gemeinsames Reflektieren des Gemachten

Die Basisworkshop Live - Teil 1

Didaktisches Konzept des Basisworkshop

Der Workshop ist ein gemeinsam gestalteter **Lernraum**, in dem die Teilnehmer*innen verschiedenen Rollen ausprobieren und Aufgaben übernehmen können: Recherchieren, Sprechen, Schreiben für's Hören, Texten für Podcasts, Interviews führen, Moderieren, am Mischpult werkeln. Wir möchten die TeilnehmerInnen spielerisch ans Radiomachen heranführen und beim Lernen begleiten.



Der Zeitplan des Basisworkshops Live

1. Tag (3 Stunden): Kennenlernen und Vorstellen (freitags, 18 bis 21 Uhr)
2. Tag (7 Stunden): Workshop (samstags, 10 bis 17 Uhr)
3. Tag (7 Stunden): Workshop mit Livesendung (sonntags, 10 bis 17 Uhr)

Basisworkshops: Live-Sendungen und TeilnehmerInnen

1. [17.-19. Jan 2020](#): Basisworkshop Live im Jänner / 9 TeilnehmerInnen
2. [14.-16. Feb 2020](#): Grazer Soundscapes 2020 beim Basisworkshop / 11 TeilnehmerInnen
3. [13.-15. Mär 2020](#): Basisworkshop Live: What would you do, if? / 5 TeilnehmerInnen
4. (Basisworkshop April entfallen wegen Corona)
5. (Basisworkshop Mai entfallen wegen Corona)

6. 05.-07. Jun 2020: Basis Workshop Live: Musik, Umwelt und Kultur / 6 TeilnehmerInnen
7. 13.-14. Jun 2020: Basis Workshop Live: Snapshots from the Borders / 4 TeilnehmerInnen
8. 24.- 26. Jul 2020: Basis Workshop Live: Nachhaltigkeit/Reisen / 8 TeilnehmerInnen
9. 25.- 27. Sep 2020: Basis Workshop Live: Musik, Radio und Weihnachten / 7 TeilnehmerInnen
10. 09.- 11. Okt 2020: Basisworkshop Live: Lose Yourself To Dance / 3 TeilnehmerInnen
11. 23.- 25. Okt 2020: Basisworkshop Live: Mobilität / 5 TeilnehmerInnen
12. 30.10.- 01. Nov 2020: Basisworkshop Live: Zeitportale / 6 TeilnehmerInnen
13. 19.- 20. Dez 2020: Basisworkshop Live: Stimme und Sprache / 3 TeilnehmerInnen

Basisworkshop Digitale Audiotbearbeitung und Podcasting - Teil 2

2020 hat Radio Helsinki **13** Digitale Audioworkshops veranstaltet mit **34** TeilnehmerInnen. Durch die Koppelung an den Basisworkshop lernen die neue SendungsmacherInnen schon im Basisworkshop das digitale Arbeiten kennen.

Live und Nachhören: Weitere Ziele waren die Förderung des Podcastings, die Verwendung des Radioarchivs der Freien Radios (CBA) mit dem Ziel die Medienkompetenzen, die Kanäle und das Publikum zu erweitern.

Ziele des Digitalen Audioworkshops: Das einfache Bearbeiten von Audiobeiträgen, das Schneiden von Interviews und Gesprächen, das Gestalten von Jingles. Das Erstellen von Podcasts, das Vorproduzieren von Audiobeiträgen und das Nutzen des [Audioarchivs](#) der Freien Radios.

Praxis und Theorie: Die TeilnehmerInnen arbeiten an eigenen Projekten. Sie erfahren auch den Umgang und Basiswissen zum digitalen Arbeiten.



Gearbeitet wird mit der Open Source Software [Audacity](#). Audacity ist ein freies, kostenloses Programm und läuft auf Windows, Mac und Linux! Die Technik und die Software sollen den kostenlosen und einfachen Zugang zum digitalen Arbeiten ermöglichen.

Der Workshop dauert sechs Stunden, samstags von 10:00 bis 17:00 Uhr. In I

Digitale Audiotbearbeitung: Termine und TeilnehmerInnen

1. 02. Februar: 5 TeilnehmerInnen
2. 09. Februar: 2 TeilnehmerInnen
3. 21. Juni: 3 TeilnehmerInnen
4. 14. Juni: 2 TeilnehmerInnen

5. 02. August: 4 TeilnehmerInnen
6. 09. August: 2 TeilnehmerInnen
7. 04. Oktober: 3 TeilnehmerInnen
8. 11. Oktober: 3 TeilnehmerInnen
9. 25. Oktober: 3 TeilnehmerInnen
10. 15. November: 3 TeilnehmerInnen
11. 06. Dezember: 1 TeilnehmerIn
12. 12. Dezember: 1 TeilnehmerIn
13. 13. Dezember: 2 TeilnehmerInnen

Basisworkshop Probebühne - Teil 3

Insgesamt haben **28** Sendungen im Rahmen der Probebühne stattgefunden. **17** SendungsmacherInnen haben ihr Sendungskonzept ausprobiert. **11** Personen sind nach einer oder mehrerer Probebühne auf Sendung gegangen.

WorkshopteilnehmerInnen können ihr **Sendungskonzept** bei einer oder mehreren Probebühne-Sendungen ausprobieren und im Studio üben.

Radio Helsinki bietet zweimal pro Woche Termine für Probebühnen an: Sonntags von 14:00 bis 18:00 Uhr und Dienstags zwischen 13:00 und 17:00 Uhr. In speziellen Fällen kann die Probebühne auch zu anderen Zeiten vereinbart werden. Wichtig ist, dass im Studio Zeit zum Üben bleibt.

Die Probebühne beinhaltet: Die inhaltliche **Vorbereitung** der Sendung; die technische Vorbereitung im Studio; die Abwicklung der Live Sendung; die **Nachbesprechung** im Live-Studio; das Bereitstellen der Sendung für das **Radioarchiv** der Freien Radios (CBA) und den einfachen **Audioschnitt**.

Bei der Probebühne testen die Workshop-TeilnehmerInnen ihre Sendungskonzepte. Ein/e TrainerIn begleitet durch den gesamten Prozess der inhaltlichen und technischen Vorbereitung, der Durchführung und Nachbereitung der Sendung. Die Probebühne-Sendung ist die Basis für das Feedback-Gespräch und die Entscheidung des Programmrates über einen **möglichen Sendepplatz**.



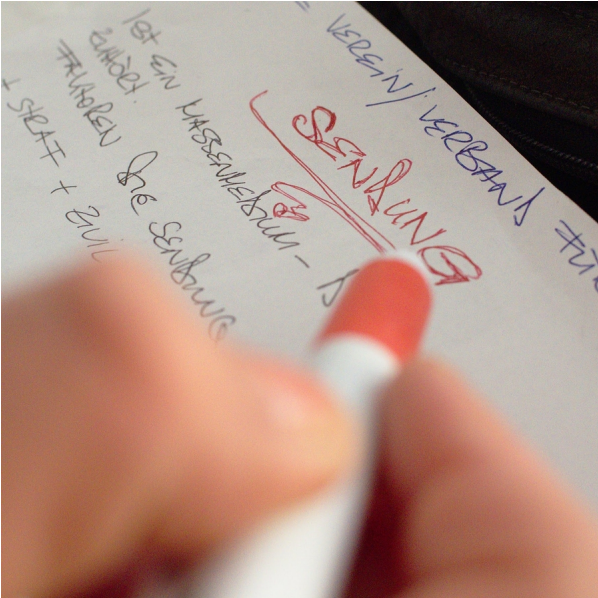
Die Probebühne Termine

1. [21. Jan 2020](#): Dark Metal Asylum
2. [04. Feb 2020](#): heute live auf der probebühne....
3. [11. Feb 2020](#): Dark Metal Asylum 2
4. [08. Mär 2020](#): Vergebung
5. [19. Apr 2020](#): Entspannung und Meditation
6. [21. Apr 2020](#): Kopfkino – Hörspieleexperimente und Klangkunst auf Radio Helsinki
7. [16. Jun 2020](#): Mitgefühl
8. [14. Jun 2020](#): Snapshots from the Borders - 1: Opening Season 2
9. [30. Jun 2020](#): Nasse Pizza die Rückkehr - Über Fotografie
10. [05. Jul 2020](#): Villa Kunterbunt mit Tona Ronjason
11. [21. Jul 2020](#): Snapshots from the Borders – 2: Citizen journalists – Accomplishment, Asylum, Uncertainties.
12. [28. Jul 2020](#): Snapshots from the Borders: Citizen Journalists - Part 3
13. [30. Aug 2020](#): Sound of Africa
14. [01. Sep 2020](#): experiment.
15. [06. Sep 2020](#): Sounds of Africa - Part 2
16. [22. Sep 2020](#): Experiment. #2: Transformation durch Kooperation
17. [29. Sep 2020](#): Tag des indigenen Widerstandes
18. [06. Okt 2020](#): Probebühne: VISION MÜLLFREI - Evelyn Rath zu Gast im Studio
19. [03. Nov 2020](#): Probebühne: Glück
20. [08. Nov 2020](#): Probebühne: Menschenleben
21. [10. Nov 2020](#): Probebühne: Heilgesänge
22. [12. Nov 2020](#): Quo Vadis Bolivien?
23. [15. Nov 2020](#): ZURÜCKNACHVORNE - Nachhaltigkeit in Theorie und Praxis (2)
24. [24. Nov 2020](#): Probebühne: Heilgesänge / Healing Songs & Weisheit Spricht / Wisdom Speaks [Teil 2]
25. [06. Dez 2020](#): Probebühne mit Marike
26. [13. Dez 2020](#): ZURUECKNACHVORNE - Nachhaltigkeit in Theorie und Praxis (3)
27. [15. Dez 2020](#): Rim raconte
28. [22. Dez 2020](#): Heilgesänge und Graz hat Talent

Neue Sendungen

11 neue einzelne Sendungen. 4 Redaktionelle Gruppen mit je ca. 4 - 6 TeilnehmerInnen.

Alle neuen SendungsmacherInnen werden vom Team von Radio Helsinki betreut. Die Sendungen sind im Bericht nach dem Datum der Sendestarts in den einzelnen Quartalen angeführt und gruppiert je nachdem, ob sie in **Redaktionellen Gruppen** über **Projekte** oder als einzelne **SendungsmacherInnen** organisiert sind.



Die Ausbildung bietet spezielle und formale **Bildungsangebote und Coachings** rund um die Sendungsgestaltung. Das gesamte Team leistet „**Mentoring Aufgaben**“ indem SendungsmacherInnen im Alltag unterstützt werden.

In der Erwachsenenbildung wird dafür der Begriff „**non-formales Lernen**“ verwendet, durch **Selbstorganisation** und **Angebote des Kernteams** von Radio Helsinki, den Gremien Vorstand und Programmrat, sowie allen SendungsmacherInnen, die sich gegenseitig unterstützen.

Mit den dem Nachrichten-Magazin **VON UNTEN**, der **Kulturredaktion, FAQ – dem Corona Update, Snapshots from the Borders** sind drei redaktionelle

Gruppen bei Radio Helsinki aktiv, die unterschiedliche Schwerpunkte und Gestaltungsformen abdecken. Die Nachrichtensendung, die Magazinsendung mit Interviews und Gesprächsformaten zwischen 30min und einer Stunde. Das **Grazer Soundscape Projekt** und das **Pflegestützpunkt** Projekt sind thematische Schwerpunksetzungen. Einmal zu Soundscapes und künstlerischer Auseinandersetzungen mit urbanen Lebenskulturen und Klanglandschaften. Beim Pflegestützpunkt zu Herausforderungen der Care-Arbeit aus arbeitsrechtlicher und professioneller, praktischer Perspektiven der in der Pflege Arbeitenden.

Die neuen Sendungen hat der Programmkoordinator Manfred Kinzer dokumentiert und erstellt.

Erstes Quartal 2020

Redaktionelle Gruppen über Projekte

Soundscape der Woche (ab 27.1.)

Täglich, 12:00-12:05 Uhr

Die Soundscape der Woche ist ein kleiner Einblick in das akustische Umfeld eines Ortes in Graz. Sie dokumentiert und präsentiert eine Momentaufnahme, einen Eindruck dessen, was das Leben in der Stadt ausmacht und prägt. Diese kurze Soundscape wird nicht kommentiert, sondern lediglich durch eine kurze Anmoderation räumlich zugeordnet. In ihrer täglichen Präsenz zur Mittagszeit auf Radio Helsinki ist sie ein Teaser auf weitere Inhalte und Veranstaltungen des des Graz Kulturjahr 2020-Projektes „Grazer Soundscapes“.

Grazer Soundscapes (ab 18.2.)

Dienstags, 19-20 Uhr, 14-tägig (in den geraden Kalenderwochen)

Wiederholung: Samstags, 14-15 Uhr, 14-tägig (in den ungeraden Kalenderwochen)



Die zweite Sendereihe im Graz 2020 Kulturjahr-Projekt „Grazer Soundscapes“ von Radio Helsinki. In diesem Format werden die unterschiedlichsten Ergebnisse aus dem Projekt hörbar gemacht: Die Beiträge dazu entstehen in Zusammenarbeit mit sechs Grazer Stadtteilzentren (Grätzelinitiative Margaretenbad, NaNet - Nachbarschaftsnetzwerk Floßlend, Nachbarschaftszentrum St. Peter, Stadtteilarbeit EggenLend, Stadtteilzentrum Triester, Büro der Nachbarschaften, Stadtteilarbeit Dengenhof).

Soundscaper*innen/Künstler*innen (Margarethe Maierhofer-Lischka, Valerie Quade, Martin Rumori, Rivka Saltiel, Walther Moser, Tobias Dankl, Lale Rodgarkia-Dara, Reni Hofmüller) begleiten die Akteur*innen und sammeln

und gestalten mit ihnen gemeinsam akustische Eindrücke ihres Viertels. Zusätzlich unterstützen Studierende diesen Prozess im Rahmen einer Lehrveranstaltung zum Thema Soundscaping (Justin Winkler, Institut für Geographie) sowie einer Projektarbeit von Studierenden des Master-Lehrgangs Sounddesign an der FH Joanneum. Weitere Outputs des Projekts, die in der Sendung abgebildet werden, sind die Funkhausgespräche zu verschiedenen Aspekten der Stadtakustik, Interviews mit Sound-Künstler*innen sowie Impressionen aus Stadtspaziergängen in Kooperation mit dem Kunsthaus Graz.

Unser Graz Kulturjahr2020-Projekt **Grazer Soundscapes**, welches wir in Kooperation mit den Grazer Stadtteilzentren realisieren, hat sich aufgrund der aktuellen Situation umorientiert und präsentiert nun die **Corona-Edition: Geräusche von zu Hause**.

Unser Graz Kulturjahr 2020 Projekt macht sich auf die Suche nach dem Sound deines neuen Alltags in der Corona-Krise. Hilf mit, ein Klangbild der veränderten Stadt zu erstellen! Wenn du Aufnahmen

machen willst oder bereits gemachte schicken willst, schreib ein E-Mail an die Projektkoordinatorin Christine Braunersreuther: soundscapes2020@helsinki.at.

Und: Die Projekt-Website von Grazer Soundscapes ist online: <https://grazersoundscapes.helsinki.at/>

Die Soundscapes-Sendereien online hören:

Grazer Soundscapes: <https://cba.fro.at/series/grazer-soundscapes>

Soundscape der Woche: <https://cba.fro.at/series/soundscape-der-woche-grazer-soundscapes>

Seit 16. März gestalten wir von Montag bis Freitag die **Sendereihe Frequently Asked Questions – das tägliche Corona-Update aus dem Freien Radio**. Sendezeit: 16:00-16:30 Uhr.

Themen bisher: Was macht das Kriseninterventionsteam des Landes Steiermark? Wie geht es Geflüchteten in ihren Unterkünften? Wie funktioniert Streetwork und Stadtteilarbeit unter dem Gebot des Social Distancings uvm.

Dass die Sendereihe auch von den Freien Radios in Wien, Salzburg, Linz, Innsbruck, im Ennstal, St. Pölten und im Salzkammergut ausgestrahlt wird, bestärkt uns in unserer Arbeit. Alle Sendungen zum Nachhören findet ihr hier: <https://cba.fro.at/series/frequentlyaskedquestions>

SORRY WE'RE OPEN - Kultur in Quarantäne

Eine Plattform für Kreativität, um (A)LIVE zu werden!



Musiker*innen, Geschichtenerzähler*innen, Ideenschöpfer*innen, die ihre Arbeiten on Air in sozial distanzierten Zeiten präsentieren. SORRY WE'RE OPEN für den Kontakt mit der Außenwelt. Alle 2 Wochen, Samstag, 20-22 Uhr.

Providing a platform for creativity to become (A)LIVE! Musicians, story tellers, creators of ideas on Air in social distanced times.

SORRY WE'RE OPEN for being in touch with the outside world.

SORRY WE'RE OPEN is curious for your contributions to our program! Check out, how to, here: [https://helsinki.at/news/sorry-](https://helsinki.at/news/sorry-were-open-kultur-in-quarantaene)

[were-open-kultur-in-quarantaene](https://helsinki.at/news/sorry-were-open-kultur-in-quarantaene)

SORRY WE'RE OPEN online hören: <https://cba.fro.at/series/sorry-were-open-kultur-in-quarantaene>

Wieder on Air: <https://cba.fro.at/series/sorry-were-open>

Feedback und Anfragen: kulturredaktion@helsinki.at

Einzelne SendungsmacherInnen

Happy Birthday Show

Mittwochs, vierwöchentlich, 18-19 Uhr

Christian Steinberger (der jüngste Sendungsmacher bei Radio Helsinki) spielt Musik (hauptsächlich Pop) von Musiker*innen, die um das Sendedatum herum Geburtstag haben. Dazwischen gibt es interessante Informationen zu den Musiker*innen und tagesaktuelle Themen. Die ersten zwei Sendungen sind bereits als [Podcast](#) verfügbar.

Zweites Quartal 2020

Einzelne SendungsmacherInnen

Antivirus replayed

Zweiwöchentlich, Donnerstag 1:00-2:00 Uhr

Alle zwei Wochen gibt Lale Rodgarkia-Dara einen Einblick in aktuelle Radiokunst-Projekte, wie von Radio Virus (aus Mailand) und vom Antivirus-Programm des DAB+-Senders P-Node (aus Mulhouse und Paris).

Kopfkino

Zweiwöchentlich, Montag, 19:30–20:00 Uhr

Kopfkino kehrt das Innen nach außen. Der Wust von Gedanken, Sprachfetzen und Sounds, der normalerweise nur in unsren Köpfen stattfindet, darf raus und sucht sich seinen Weg durch den Äther, als akustischer Verdauungsapparat vergangener und zukünftiger Ereignisse, als Klangkomprimat von mehr oder weniger relevanten Kopfgewächsen, sprich: Gedanken. Eine Sendereihe von Margarethe Maierhofer-Lischka.

[Podcast](#)

La Wolfe

Zweiwöchentlich, Dienstag, 23:00–00:00 Uhr

Ein Raum für (vorwiegend) weibliche Avantgardemusik. Thomas Maitz wollte ursprünglich mit der Sendung ausschließlich Musikerinnen präsentieren, welche ein Konzert im [Café Wolf](#) machen. Ziel war es einen besonderen Raum für weibliche Avantgardemusik zu schaffen. Nunmehr hat sich die Situation verändert und er bringt insgesamt die Musik des Cafés zu den Hörer*innen nach Hause.

Redaktionelle Gruppen

Radio Schallfeld

Vierwöchentlich, Dienstag, 20:00-21:00 Uhr

Neue Musik für offene Ohren. Radio Schallfeld öffnet die Ohren für die Musik von heute, lauscht über den Tellerrand und klingt am Puls der Zeit. Mitglieder des jungen Grazer [Ensembles Schallfeld](#) präsentieren zeitgenössische Kammermusik und Klangkunst, Gespräche mit Komponist*innen und Interpret*innen, sowie Neuigkeiten aus der Neue-Musik-Szene in Graz und darüber hinaus.

[Podcast](#)

Zwischen Gitterstäben

Zweiwöchentlich, Donnerstag, 21:00-22:00 Uhr

Anarchistisches Radio gegen Knast und Repression. Die Idee dieser Radiosendung ist, aus der Zivilgesellschaft heraus das Thema Gefangene – Haft – Repression sichtbar zu machen. Menschen, die sich in Gefangenschaft befinden, soll die Möglichkeit gegeben werden, gehört zu werden. Weitere Themen: Theorie zu Gefängnissen und Utopien für eine Gesellschaft ohne Strafe und Gefängnis.

[Podcast](#)

A year abroad

Zweiwöchentlich, Dienstag, 19:30–20:00 Uhr

Wieder on Air: Österreichische Auslandsdienst-Leistende im Gespräch. Eine Sendereihe des Vereins Österreichischer Auslandsdienst mit Fabio Felsberger.

Drittes Quartal 2020

Einzelne SendungsmacherInnen

Villa Kunterbunt mit Tona Ronjason

Dienstag, vierwöchentlich, 20-21 Uhr



Die Sendung für kritische Köpfe und Querdenker*innen. Die Villa Kunterbunt bietet viel Platz für alle Menschen; Ausgrenzung, Diskriminierung, Faschismus und Sexismus sind ihr fremd! Es handelt sich um einen Ort, an dem kritische Köpfe immer willkommen sind - doch Parteipropaganda, diskriminierende Äußerungen, Nazi-Geschwafel - kurz gesagt kleinkariertes Gedankengut nicht geduldet werden.

Die Villa Kunterbunt besteht aus vielen Räumen und alle erfüllen eine Funktion. So befinden sich in ihrer Bibliothek unzählige Bücher, und es werden stetig mehr und mehr. Natürlich darf ein gemütliches

Wohnzimmer mit einem offenen Kamin und einem dunkelgrünen Ohrensessel, in dem man an regnerischen Tagen über aktuelle Themen philosophiert, nicht fehlen. Im angrenzenden Esszimmer werden am großen runden Holztisch kritische Themen mit geladenen Gästen diskutiert sowie erörtert. Auch ein Musikzimmer mit einer umfangreichen Sammlung an unterschiedlichen Künstlerinnen und Künstlern sowie Musikgenres darf nicht fehlen. Im großen Garten, welcher die Villa umgibt, dreht sich alles um Nachhaltigkeit und unsere Natur.

[Podcast](#)

Redaktion über Projekte

Snapshots from the Borders

Citizen journalism at Radio Helsinki

Jeden vierten Mittwoch von 14:00 bis 15:00 Uhr



We are people who are commonly called migrants and asylum seekers. We want to cross borders set by definitions and get in dialogue with communities, politics, the economy, social and cultural life.

The project informs citizens that migration is a complex, multidimensional phenomenon and a political issue that requires efforts and concrete actions by people and organisations/networks at all levels of society.

Mit: Favour Moriba, Gea Gračner, Joseph Nallo, Peninah Lesorogol,

Saifullahi Abdurzak, Simona Durisova, Walther Moser.

Email: cj@helsinki.at

Website: <https://cba.fro.at/series/citizen-journalism>

Viertes Quartal 2020

Redaktion über Projekte

Der Pflegestützpunkt



Brandaktuell in Coronazeiten! Der **Pflegestützpunkt** geht ins 2. Projektjahr. Die Sendung thematisiert, wie wir pflegen und pflegen wollen. Alle 4 Wochen kannst du die Sendung "Pflegestützpunkt" hören, freitags, 11-12 Uhr. Alle Sendungen zum Nachhören: <https://cba.fro.at/series/pflegestuetzpunkt-wie-wir-pflegen-und-pflegen-wollen>

Zusätzlich zur Sendung gibt es ein umfangreiches Programm wie den Pflegestammtisch und Podiumsdiskussionen. Das genaue Programm findest du hier: <https://helsinki.at/news/pflegestuetzpunkt-2.0>

Als Auftakt des Pflegestützpunkt 2.0. gab es am 15. Oktober 2020 den Pflege-Tanz-Flashmob am Hauptplatz. Wenn du nicht selbst dabei warst, hier das Video dazu: <https://www.facebook.com/RadioHelsinkiGraz/videos/278974636775557/>

Einzelne SendungsmacherInnen

Sounds of Africa

Jeden Samstag von 17:00 -18:00 Uhr

Seit Oktober ist **Sounds of Africa** neu im Radio Helsinki Programm. Jeden Samstag von 17-18 Uhr mit Saif Abdurzak und Klängen aus Afrika. Am liebsten spielt Saif Hip Hop, weil: It brings the world together. <https://cba.fro.at/series/sounds-of-africa>

experiment.

Jeden vierten Donnerstag von 10:00 – 11:00 Uhr.

In der Sendereihe **experiment. Beispiele für eine Welt von morgen** thematisiert David Steinwender Wege zur nachhaltigen Transformation der Gesellschaft und Wirtschaft. Alle 4 Wochen, Donnerstag, 10-11 Uhr. <https://cba.fro.at/series/experiment>

Future on Air.

Jeden Freitag von 16:30 – 17:00 Uhr.

Eine Sendung von "Fridays For Future Graz" ist in Zukunft auf 92.6 MHz freitags von 16:30 bis 17:00 Uhr zu hören.

Mitmachen in Redaktionen

Die redaktionellen Gruppen sprechen besonders **Zielgruppen** an, wie junge Erwachsene, Frauen, MigrantInnen und Menschen mit Fluchterfahrungen oder auch Menschen die von Corona besonders betroffen sind: Arbeitslose, KulturarbeiterInnen oder Mütter.

Eine Redaktion ist seit Jahren ein **Leitprojekt** von Radio Helsinki, die Nachrichten Redaktion „VON UNTEN“. Die drei neuen Redaktionen sind „FAQ – Das Corona Magazin“; die Kulturredaktion „Sorry, We are Open“ und die Redaktion von „Snapshots from the Borders“.

Das „**Mitmachen**“ bei einer dieser Redaktionen ist auch auf der neuen Homepage als Einladung ausgewiesen:

Beteilige Dich bei einer Redaktion!

Wenn Du gemeinsam im Team arbeiten möchtest.
Wenn Du thematische Interessen hast oder Radio kennenlernen möchtest. Dann bist Du in einer Redaktion gut aufgehoben.

VON UNTEN

Die Nachrichtenredaktion.

VON UNTEN ist das kritische, unabhängige Nachrichtenmagazin auf Radio Helsinki 92.6 mit Schwerpunkt auf regionalen Themen.

Email: vonunten@helsinki.at.

Web: <https://helsinki.at/news/von-unten/>

FAQ - Das Corona Update

Seit dem ersten Tag des ersten Lockdowns begleiten wir mit dieser Sendereihe durch die neuen und gesellschaftlich Herausforderungen: Jede/r ist individuell betroffen, ob persönlich oder beruflich. Wir sprechen mit Expert*innen, und Betroffenen.

Email: faq@helsinki.at

Web: <https://helsinki.at/news/corona-update/>

Beteilige Dich bei einer Redaktion!

Wenn Du gemeinsam im Team arbeiten möchtest. Wenn Du thematische Interessen hast oder Radio kennenlernen möchtest. Dann bist Du in einer Redaktion gut aufgehoben.

VON UNTEN

Die Nachrichtenredaktion.

VON UNTEN ist das kritische, unabhängige Nachrichtenmagazin auf Radio Helsinki 92.6 mit Schwerpunkt auf regionalen Themen.

Email: vonunten@helsinki.at.

VON UNTEN

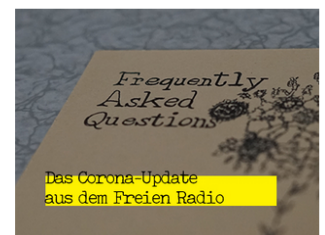


© Radio Helsinki

FAQ - Das Corona Update

Seit dem ersten Tag des ersten Lockdowns begleiten wir mit dieser Sendereihe durch die neuen und gesellschaftlich Herausforderungen: Jede/r ist individuell betroffen, ob persönlich oder beruflich. Wir sprechen mit Expert*innen, und Betroffenen.

Email: faq@helsinki.at



Sorry, We are Open!

Eine Plattform für Kreativität, um (A)LIVE zu werden!

Musiker*innen, Geschichtenerzähler*innen, Ideenschöpfer*innen, die ihre Arbeiten on Air in sozial distanzierten Zeiten präsentieren. SORRY WE'RE OPEN für den Kontakt mit der Außenwelt.

Email: kulturredaktion@helsinki.at

Web: <https://helsinki.at/program/shows/sorry-were-open/>

Snapshots from the Borders

Wenn "Grenze" zur existentiellen Erfahrung wird. "Citizen Journalism" ermächtigt jene, die an der gesellschaftlichen Basis leben und von hier aus die Fragen stellen.

E-Mail: cj@helsinki.at

Web: <https://helsinki.at/news/snapshots/>

Sorry, We are Open!

Eine Plattform für Kreativität, um (A)LIVE zu werden!

Musiker*innen, Geschichtenerzähler*innen, Ideenschöpfer*innen, die ihre Arbeiten on Air in sozial distanzierten Zeiten präsentieren. SORRY WE'RE OPEN für den Kontakt mit der Außenwelt.

Email: kulturredaktion@helsinki.at

Sorry, We are OPEN

Snapshots from the Borders

Wenn "Grenze" zur existentiellen Erfahrung wird. "Citizen Journalism" ermächtigt jene, die an der gesellschaftlichen Basis leben und von hier aus die Fragen stellen.

E-Mail: cj@helsinki.at

Snapshots from the Borders



© Radio Helsinki



In Entwicklung: Feedback Workshop

Die Workshops, die Probebühnen sind der **Einstieg ins Radiomachen**, zur eigenen oder gemeinsam gestalteten Sendung. Ab dem Sendestart begleitet das Team von Radio Helsinki die SendungsmacherInnen weiter und hilft bei allen Fragen zu den Studios, zum Audioschnitt oder zum Medien- und Urheberrecht.

Die SendungsmacherInnen genießen zwar die **Autonomie** ihrer Sendungen, aber begegnen sich im Alltag durch die unterschiedlichen Sendezeiten kaum und Feedback auf die Sendungen ist selten. Es fehlt die **Resonanz zwischen eigenem Tun und dessen Wirkung** auf ZuhörerInnen.

Die Radiofabrik hat seit Jahren gute Erfahrungen gemacht mit Feedback-Workshops. Ein halbes Jahr nach dem Sendestart findet mit neuen SendungsmacherInnen ein **Feedback-Workshop** statt. Das Konzept sieht vor, dass die SendungsmacherInnen sich Feedback geben (nicht die TrainerInnen!). Das soll zweierlei fördern: den Umgang mit Feedback und **wertschätzende Kritik**. Das **Kennenlernen** anderer SendungsmacherInnen und die **Anbindung in den Verein** stärken, also die gute Nachbarschaft pflegen.

Im Herbst 2020 hat Radio Helsinki über einen COMMIT Feedback Workshop diese Methode vorgestellt. Linda Muscheidt hat den Workshop geleitet. Sie hat sowohl Radio X, das Freie Radio in Basel aufgebaut, als auch klipp&klang die Schweizer Radioschule.

Teilgenommen beim Workshop haben die **MultiplikatorInnen** von Radio Helsinki aus den Gremien und dem Angestellten Team, besonders aus Programmrat und Ausbildung.

Die **Feedback-Methoden** sollen ab 2021 für zumindest drei Feedback-Workshops eingesetzt werden. Bei jedem Feedback Workshop sind bis zu sechs SendungsmacherInnen eingeladen. Angehört werden einzelne Passagen der Sendungen, die als Beispiele für die gesamte Sendung diskutiert werden können.

Damit auch die arrivierten SendungsmacherInnen erreicht werden: pro Feedback Workshops werden auch ein bis zwei ältere, erfahrene SendungsmacherInnen eingeladen.

Das Ziel ist, Schritt für Schritt, den Feedback-Workshop auszubauen und alle ca. 250 SendungsmacherInnen in den nächsten Jahren zu erreichen.

Stimme und Sprechen

Die beiden Workshops 2020 waren gut besucht. An den beiden Terminen am 20. Juni und am 22. August haben **10** Personen teilgenommen.

Grundlagen der Atem- und Sprechtechnik, Bewusstsein schaffen für die Zusammenhänge von Atmung, Haltung und Stimme, sprecherische Gestaltungsmittel an Hand von kurzen Textsequenzen ausprobieren, Erfahrung machen mit der eigenen Stimme.

Inhaltlich orientiert sich das Training stark an den Bedürfnissen der Teilnehmer*innen. Im Workshop werden viele Atem- und Körperübungen gemacht, d.h. es gibt hin und wieder auch Körperkontakt. Die Workshopleiterin gibt sehr viel Feedback zu den Übungen.

Für Übungstexte sorgt die Workshopleiterin. Wenn ihr wollt könnt ihr aber auch gerne eigene Texte bzw. Moderationen mitbringen, die beim Workshop geübt werden.

Ablauf

10:00-13:00 Uhr - Basics zur Atmung und Sprechen

13:00-14:00 Uhr - Mittagspause

14:00-17:00 Uhr - Am Mikrofon sprechen, Üben am Mikrofon mit Texten und Aufnahmen

Leitung des Workshops: Monika Schmidt ist Sprechpädagogin und Sprecherin. Absolvierte das Diplomstudium in Sprecherziehung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Arbeitet im Bereich Sprechkunst und mündliche Kommunikation.

Lehraufträge an der Stuttgarter und Grazer Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, sowie an der Karl-Franzens-Universität Graz für die Bereiche Figurentheater, Schauspiel, Germanistik, Medienerziehung und soziale Kompetenz. Projekte und künstlerische Mitarbeit im Sprech- und Bewegungstheater, sowie langjährige Tätigkeit in der Erwachsenenbildung. Die Trainerin ist unter anderem als Sprechtrainerin fürs Radio tätig.

Wegen Corona entfallen:

Musikjournalismus Workshop

Hörspiel Workshop

Nachrichten Workshop der VON-UNTEN Redaktion

Die beiden Workshops zu Musikjournalismus und Hörspiel, sowie der VON UNTEN Nachrichtenworkshop mussten 2020 leider wegen Corona entfallen.

Die Workshops waren entweder wegen akuter Lockdown Phasen ausgefallen oder die Verschiebung / deren Planung und ein Ausweichen an andere Orte waren nicht möglich, weil KulturveranstalterInnen und Locations auch geschlossen hatten.

Bei VON UNTEN sind die beiden KooperationspartnerInnen das „Elevate Festival“ und das „Crossroads Festival“ ausgefallen. Einzelne Interessierte wurden von Daniela Oberndorfer, der VON UNTEN Koordinatorin direkt in die Redaktion eingeladen.

Dafür hat Radio Helsinki die Ressourcen in Coachings, Probebühnen (Einzelbetreuung von SendungsmacherInnen) und den Aufbau von Redaktionen gefördert. Jene Formate die dezentrales Arbeiten und Sendungsproduktionen auch online erlaubt haben.

Für 2021 laufen die Planungen für die Musikjournalismus und Hörspiel-Workshops. Die Nachrichten-Redaktion plant eigene Workshops 2021 über COMMIT zb. zum „Investigativen Journalismus“

Schulworkshops



Die Schulworkshops waren 2020 besonders von Corona betroffen. Radio Helsinki konnte zwar Schulworkshops durchführen, musste aber die Umsetzung doch anpassen. Teilgenommen haben ca. **40** SchülerInnen.

Die TrainerInnen und LehrerInnen haben die Workshops so vorbereitet, dass sie getrennt arbeiten konnten.

Die Schulradioworkshops geleitet haben Claudia Holzer, Walther Moser und Nora Skrabanja (Radio Helsinki) mit den PädagogInnen Manuel Krknjak (PH Steiermark), Eva Scheiblhofer-Schroll (NMS Lassnitzhöhe), Michéle Schuster (BAFEP), Mario Schoberlechner (Volksschule Triester).

Die LehrerInnen haben entweder mit den SchülerInnen im Unterricht die Radiosendungen eingesprochen und die TrainerInnen haben dann die einzelnen Aufnahmen geschnitten und die Sendungen produziert. Teils haben die SchülerInnen auch von zu Hause die Sendungen gestaltet, indem sie ihre Einzelbeiträge auf Cloudserver gestellt haben und der finale Schnitt wieder von den TrainerInnen gemacht werden konnte.

Der Beitrag zum Schulradiotag 2020 ist so entstanden. Wir wollten die gegenwärtigen SchülerInnen und ehemalige SchülerInnen zusammenbringen: Wie war die Schule damals? Was hat sich verändert? Wie ist die Schule heute? Was sind Lieblingsorte? Da ein direktes Treffen der SchülerInnen wegen Corona nicht möglich war, haben wir adaptiert und die Sendung als „Flaschenpost“ angelegt: Mario Schoberlechner, Freizeitpädagoge der Volksschule Triester hat mit den SchülerInnen die Aufnahmen an der Schule gemacht. Die SchülerInnen haben den Ehemaligen die Fragen auf die Rekorder gesprochen. Die auf dieselben Rekorder eingesprochenen Antworten haben wir den SchülerInnen zurückgebracht. So konnten wir zumindest mit Fragen und Antwortn spielen „durch Zeit und Raum“ trotz Corona. Dieses Projekt an der Volksschule Triester war auch darum speziell, weil gleichzeitig ein Projekt im Rahmen des „Grazer Kulturjahres 2020“ im „Stadtteilzentrum Triester“ stattfand. So konnten wir die über die Volksschule Triester und das Stadtteilzentrum Triester ehemalige und gegenwärtige SchülerInnen, zwar distanziert, aber immerhin in einer Sendung hörbar machen.

Vier Schulen haben mit Radio Helsinki Workshops und Sendungen gestaltet.

Schulradiotag 2020: Die Volksschule Triester und Stadtteilzentrum Triester

Hör mal, so klingen unsere Lieblingsorte

Podcast zum Nachhören: <https://cba.fro.at/480683>

Mit einem Aufnahmegerät und Kopfhörern sind die SchülerInnen der Volksschule Triester durch ihre Schule, die Gänge, in den Hof und an jene Orte, die ihnen besonders gefallen. Die Aufnahmen haben sie als akustische Flaschenpost an Peter und Charlie geschickt. Die beiden sind ehemalige Schüler der Volksschule und ihr Job war sich die Aufnahmen der Kinder anzuhören und sich zu erinnern, wie das damals war, als sie dort zur Schule gegangen sind. So ist das hin und hergegangen, mit dem Anhören und Antworten, zwischen den Kindern, Peter und Charlie.

Ihre Schule gezeigt, Fragen gestellt und die Flaschenpost abgeschickt haben: Diana, Diar, Roshan, Odei, Halit, Erin, Nico, Raluca, Malek und Mirac.

Charlie und Peter sind die ehemaligen Schüler, die mit großer Freude die Flaschenpost geöffnet haben.

Mario Schoberlechner hat den Kinder erklärt, was das ist, eine akustische Flaschenpost und hat mit ihnen die Klänge gefangen.

Danke für die Unterstützung durch die LehrerInnen der Volksschule Triester und dem Stadtteilzentrum Triester durch Elisabeth Hufnagel: als gäbe es nicht ganz andere Sorgen, konnten wir trotz Corona unser Schulradioprojekt machen!

Nora Skrabania und Walther Moser von Radio Helsinki haben für den guten Ton gesorgt.

Für das Gelingen braucht es viele gute Geister: Entstanden ist diese Sendung durch die Zusammenarbeit der [Volksschule Triester](#) mit dem [Stadtteilzentrum Triester](#) und Radio Helsinki.

Die Pädagogische Hochschule Steiermark und Praxis NMS

Junge Stimmen im Radio

Podcast zum Nachhören: <https://cba.fro.at/456957>

In Zusammenarbeit mit Radio Helsinki haben Schülerinnen und Schüler der PMS der Pädagogischen Hochschule, aus dem Wahlpflichtfach Medien und Kommunikation, eigene Hörspiele gestaltet.

Nach einer Einführung in das Genre Hörspiel von Claudia Holzer (Radio Helsinki) und Manuel Krknjak (radioigel) überlegten sich die Schüler und Schülerinnen selbständig ihre eigenen Storys, nahmen zuerst Geräusche und dann ihre eigenen Stimmen auf.

Diese Methode fördert den kreativen Umgang mit Sprache, man lernt, sich auf das Hörverstehen zu konzentrieren, wie aussagekräftig Stimmen sind und wie man Stimmungen mit der eigenen Stimme beeinflussen kann.

NMS Laßnitzhöhe

The 17 SDGs at an Exhibition & A Poetry Dance

Podcast zum Nachhören: <https://cba.fro.at/456957>

Die Mittelschule Laßnitzhöhe, eine UNESCO und ÖKOLOG Schule, beschäftigt sich mit den 17 SDGs und kreiert eine Ausstellung der besonderen Art. Die Themen werden sichtbar, hörbar und spürbar – der Körper als Ausdrucksmittel dient zur anschaulichen Darstellung. Einzelne Kunstwerke zeigen u.a. Leben unter Wasser, Leben am Land, ... Die Texte dazu werden im Englisch- und Theaterunterricht geschrieben.

SchülerInnen recherchieren und schreiben Beiträge für die Präsentationen im öffentlichen Raum. Mädchen und Burschen arbeiten in Teams, sie sind in allen Projektphasen gemeinsam am Tun. Jugendliche beteiligen sich an der Zielfindung und gestalten Lernprozesse aktiv handelnd. Aktive SchülerInnenbeteiligung bedeutet, dass Jugendliche in alle Entscheidungen eingebunden sind, sie recherchieren und planen, gestalten und setzen ihre „Sprach- Kunstwerke“ in Szene.

Die NMS Laßnitzhöhe: „Hörspiele im Lockdown“ und „What Matters?“

Podcast zum Nachhören: <https://cba.fro.at/491568>

Hörspiele im Lockdown

In Zusammenarbeit mit Radio Helsinki haben Schülerinnen und Schüler der Praxismittelschule der Pädagogischen Hochschule Steiermark, aus dem Wahlpflichtfach Medien und Kommunikation, eigene, teils sehr gruselige Hörspiele gestaltet.

Nach einer Einführung in das Genre Hörspiel von Claudia Holzer (Radio Helsinki) und Manuel Krknjak (radioigel) überlegten sich die Schüler und Schülerinnen selbständig ihre eigenen Storys, nahmen zuerst Geräusche und dann ihre eigenen Stimmen auf.

Diese Methode fördert den kreativen Umgang mit Sprache, man lernt, sich auf das Hörverstehen zu konzentrieren, wie aussagekräftig Stimmen sind und wie man Stimmungen mit der eigenen Stimme beeinflussen kann.

WHAT MATTERS

Eine Schulradio-Sendung zum Thema ‚Zivilcourage‘

In dieser Schulradio-Sendung von RADIO HELSINKI interviewen Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Lassnitzhöhe den Straßenzeitungsverkäufer Anthony.

Sie haben sich diesen Interviewpartner passend zum Thema ‚Zivilcourage‘ ausgesucht, weil Anthony Dank seiner Einstellung einem Menschen das Leben gerettet hat. In dem bewegenden Interview erfährt ihr, was Anthony geschehen ist, warum er es wichtig findet, sich gegenseitig zu helfen und warum er sich eine Gesellschaft ohne Fairness nicht vorstellen kann. Die Sendung ist englischsprachig.



Pädagogische Begleitung und Konzeption: Eva Scheiblhofer-Schroll

Koordination und technische Beratung: Walther Moser

Projektleitung und Schnitt: Nora Skrabania

BAFEP - Bundesanstalt für Elementarpädagogik:

Podcast zum Nachhören: <https://cba.fro.at/492305>

Kinderrechte und Schulen statt Luftschlösser

KINDERRECHTE

Ihr erfahrt in dieser Sendung, welche Kinderrechte es gibt, warum es sie gibt und welche Bedeutung sie haben. Dabei werden spannende Diskussionen geführt, Beispiele vorgestellt und auch eine durchgeführte Studie präsentiert.

SCHULEN STATT LUFTSCHLÖSSER



Der Interviewpartner Peter Krasser geht im Detail auf die Initiative ‚Schule Äthiopien‘ ein. Als Begründer und Leiter dieses humanitären Projektes gibt er Auskunft darüber, wieso es wichtig ist, die Infrastruktur für Bildungseinrichtungen bereitzustellen und warum ihm diese Sache persönlich so am Herzen liegt.

In dieser Schulradio-Sendung von RADIO HELSINKI haben Schülerinnen der Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik Beiträge zum Thema ‚Kinderrechte‘ produziert.

Pädagogische Begleitung und Umsetzung: Michele Schuster

Koordination und technische Beratung: Walther Moser

Projektleitung und Schnitt: Nora Skrabania

Kooperationen und spezielle Workshops

Grazer Soundscapes / Grazer Kulturjahr 2020

Beim Projekt „Grazer Soundscapes“, finanziert über die Stadt Graz fördert Beteiligungsprozesse in den Grazer Stadtteilen. Geleitet von Christine Braunersreuther und Sarah Kieweg.



Beteiligt waren 9 KünstlerInnen, bei 11 Veranstaltungen, 11 Kooperationen und 69 Sendungen.

Zwei spezielle Basisworkshops für die KünstlerInnen und BewohnerInnen der Stadtteile wurden angeboten, vor allem als Schnittkurse zur Gestaltung der Soundscapes.

Homepage der Grazer Soundscapes: <https://grazersoundscapes.helsinki.at/>

Die Podcasts: <https://grazersoundscapes.helsinki.at/broadcasts/>

Die Sendungsformate: <https://grazersoundscapes.helsinki.at/press/>

Das Projekt von Radio Helsinki im Rahmen von Graz Kulturjahr 2020

Die Projektbeschreibung

Soundscapes dokumentieren und reflektieren die Welt der Geräusche, draußen, unter freiem Himmel, oder drinnen, wo gewohnt und gearbeitet wird. Jeder Ort hat seine eigene Soundscape, die sich im Rhythmus der Stimmung von Tages- und Jahresaktivitäten ausdrückt. Diese Geräuschkulissen bewusst anzuhören, zu beschreiben, aufzunehmen und dokumentarisch oder künstlerisch darzustellen, macht den Kern des Projekts „Grazer Soundscapes“ aus.

Das Projekt befasst sich mit der klanglichen Lebenswelt im Stadtgebiet von Graz. Es ist an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft angesiedelt und forscht partizipativ mit den Menschen, die die Stadt am besten kennen: mit ihren Bewohner_innen. Über sieben Stadtteilzentren als Kommunikator_innen wird ein Team aus (Sound-)Künstler_innen die Menschen für ihre klangliche Lebenswelt sensibilisieren. Sie geben ihnen Fertigkeiten und Werkzeuge in die Hand, mit Hilfe derer sie sich aktiv in die Dokumentation und Gestaltung der Soundscape in ihrem Stadtteil einbringen können.

In begleitenden Veranstaltungen, wie den Funkhausgesprächen oder in Interviews mit internationalen Klangkünstler_innen, werden theoretische Aspekte des Soundscaping reflektiert und diskutiert. Die Projektergebnisse werden in zwei Sendereihen zu hören sein: Die Soundscape der Woche, die täglich zwischen 12:00 und 12:05 kurze akustische Eindrücke in die Klangwelten der Stadt bietet, sowie eine 14-tägig ausgestrahlte einstündige Sendung, die wechselweise die Ergebnisse aus den Grätzeln und den Begleitveranstaltungen dokumentiert. Durch die Archivierung im Cultural Broadcasting Archive stehen die Sendungen als Podcasts nachhaltig zur Verfügung und können von anderen freien Radios

übernommen werden. In den Stadtteilzentren werden die Soundscapes und Sendungen auch über Soundboxen anzuhören sein, die in Kooperation mit mur.at selbst gefertigt und gestaltet werden.

Die Sendereihen und KünstlerInnen

Sendereihe im Graz 2020 Kulturjahr-Projekt „Grazer Soundscapes“. In diesem Format werden die unterschiedlichsten Ergebnisse aus dem Projekt hörbar gemacht: Die Beiträge dazu entstehen in Zusammenarbeit mit sieben Grazer Stadtteilzentren (Grätzelinitiative Margaretenbad, NaNet - Nachbarschaftsnetzwerk Floßlend, Nachbarschaftszentrum St. Peter, Stadtteilarbeit EggenLend, Stadtteilzentrum Triester, Büro der Nachbarschaften, Stadtteilarbeit Denggenhof).

Sounscaper_innen/Künstler_innen (Margarethe Maierhofer-Lischka, Valerie Quade, Martin Rumori, Rivka Saltiel, Walther Moser, Tobias Dankl, Adele Knall, Lale Rodgarkia-Dara, Reni Hofmüller) begleiten die Akteur_innen und sammeln und gestalten mit ihnen gemeinsam akustische Eindrücke ihres Viertels. Zusätzlich unterstützen Studierende diesen Prozess im Rahmen einer Lehrveranstaltung der KF-Uni Graz zum Thema Soundscaping (Justin Winkler, Institut für Geographie) sowie einer Projektarbeit von Studierenden des Master-Lehrgangs Sounddesign an der FH Joanneum. Weitere Outputs des Projekts, die in der Sendung abgebildet werden, sind die Funkhausgespräche zu verschiedenen Aspekten der Stadtakustik, Interviews mit Sound-Künstler*innen sowie Impressionen aus Stadtpaziergängen in Kooperation mit dem Kunsthaus Graz.

Für die Corona-Edition werden Sondersendungen über Klänge von zu Hause gestaltet. Über die Stadtteilzentren und Medien sind Grazer_innen dazu aufgefordert, dafür Aufnahmen einzureichen.

COMMIT Kooperationen

SMART Projekt



Deutsch

Über ▾ Wie's funktioniert? ▾ Übungen ▾ Meine Auswahl Sei SMART ▾

Vorstellung S.M.A.R.T.

SPECIFIC METHODOLOGIES AND RESOURCES FOR RADIO TRAINERS

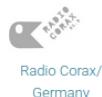
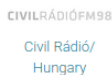
SMART bietet Ihnen die Möglichkeit, Radioworkshops im Kontext Freier Radios zu erstellen. SMART versammelt dazu Übungen zu allen relevanten Bereichen der Arbeit in Freien Radios, die zusätzlich auch auf die individuellen Bedürfnisse spezieller Zielgruppen zugeschnitten sind. Damit können die Übungen auch für Radiotrainings mit Menschen mit Sehbehinderungen, Lernschwierigkeiten und Migrantinnen angewendet werden.

SMART fokussiert dabei auf die konkrete Trainingssituation und die vorhandenen Umgebungsvariablen. Was soll im Training vermittelt werden, wie viele Teilnehmende hat der Workshop, wie viel Zeit steht zur Verfügung, wo findet das Training statt, welche technische Ausrüstung steht zur Verfügung? Das sind unter Anderen Variablen, die zu Beginn einer jeden Planung von Workshops herauszufinden oder festzulegen sind und darüber finden Radiotrainer auch den Zugang zu den Übungen, die SMART bietet. Mittels der Suchmaschine können Sie konkrete Vorgaben treffen, um dann die passenden Trainingseinheiten angeboten zu bekommen. Die Übungen sind von internationalen erfahrenen Radiotrainerinnen und Radiotrainern zusammengestellt, getestet und angepasst worden.

[MEHR ÜBER S.M.A.R.T.](#)

[ANLEITUNG ZUR SUCHMASCHINE](#)

PROJEKTPARTNER:



Deutsch
English (Englisch)
Euskara (Baskisch)
Français (Französisch)

Search ...

Schlüsselworte

Journalistische Übungen

Technische Übungen

Zielgruppen

Gruppenstärke

Dauer

Örtlichkeit

Anzahl der Trainer

Technische Ausstattung

Suchen

SMART richtet sich an RadiotrainerInnen in den Freien Radios und bietet ausgesuchte und erprobte Übungen und Trainingsmethoden für spezielle Zielgruppen: Menschen mit Sehbehinderungen, Lernschwierigkeiten und Migrantinnen.

SMART versammelt auf einer **Online Plattform** die methodischen Übungen aber nach **didaktischen Kriterien** geordnet, so dass TrainerInnen und ErwachsenenbildnerInnen ihre Trainings und Workshops planen können. Die Variablen nehmen Rücksicht auf die die Zielgruppen, die Dauer von Workshops, die Anzahl an TeilnehmerInnen, die Anzahl der TrainerInnen, die technische Ausstattung, die Örtlichkeiten und ob Übungen eher technisch oder inhaltlich angelegt sind.

Niederschwelligkeit: SMART bietet für TrainerInnen einen übersichtlichen und praktischen Zugang zu Workshopplanungen und Methoden. Die SMART Methoden und Workshops sollen für TeilnehmerInnen auch das verkörpern, wofür Freie Radios stehen: einfacher Zugang zu den Produktionsmitteln, Wissensvermittlung und Aneignung von eigenen Lernräumen sowie dem Medium Radio.

Das SMART Projekt besteht aus drei Projektgruppen:

1. Die **Syllabus** Gruppe erstellt Lehrpläne
2. Die **Assessment** Gruppe entwickelt Methoden und Kriterien um die Wirksamkeit der Trainings nachvollziehbar zu prüfen.
3. In der **Zertifizierung** geht es um die Anerkennung von SMART als geprüfte Methode des Freien Rundfunk & im Bildungsbereich.

2019 wurde in Budapest ein einwöchiger Train the Trainer Workshop veranstaltet. Aus den Erfahrungen haben die SMART-ProjektpartnerInnen den Lehrplan überarbeitet und vereinfacht.



Corona hat das Projekt um ein Jahr verzögert: Im Juni 2021 ist ein **Online Workshops** geplant. Verteilt über fünf Halbtage wird der SMART Lehrplan im Online Setting getestet. Eingeladen sind wieder TrainerInnen und MultiplikatorInnen aus dem Freien Rundfunk.

Das SMART Projekt ist mit 2021 beendet. Offen sind die Fragen der Zerifizierung der SMART Trainingsmethoden; die Etablierung von SMART im Feld des Freien Rundfunks und der Fortbestand der **Online SMART Trainingsplattform**.

Beteiligte am SMART Projekt sind: Radio CORAX (Halle / Saale); neafFM (Dublin); COMMIT (Wien); CMFE (EU); Civil Radio (Budapest); klipp&klang Radioschule (Zürich); Radio Antexa (Irratia).

Radio Helsinki ist durch eine Projektstelle im Assessment durch Walther Moser vertreten. TrainerInnen sind für die Train the Trainer Workshops 2021 eingeladen.

<https://smart.radiotraining.eu/de/>

ANHANG



Radio Helsinki 92,6 | Freies Radio Graz
Schönaugasse 8 | 8020 Graz
Telefon: +43 316 830880 | Fax: +43 316 830880 84
Web: www.helsinki.at | E-Mail: office@helsinki.at

Der „Radio - Helsinki - Wegweiser“ zur Sendung!

***Du hast den Basisworkshop absolviert und bist auf dem Weg zur ersten Sendung.
Was Du dafür brauchst und wer Dir dabei hilft, sagt Dir dieser Wegweiser.***

Station – Zur Ausbildung: Die Probephöhne... [ausbildung@helsinki.at]

Du hast ein Sendungskonzept? Wir begleiten Dich bei Deiner ersten Sendung: Die Probephöhne.

Du schickst ein E-Mail an die Ausbildung. Darin beschreibst Du Dein Sendungskonzept und vereinbarst einen Termin. Ein/e TrainerIn bereitet mit Dir die Sendung vor, begleitet Dich bei der Abwicklung und kann Dir ein erstes Feedback geben.

- Die Live-Probephöhne ist Dienstags und Sonntags möglich und beinhaltet: Die Vorbereitung im Studio; die Sendung; die Nachbesprechung; Podcasting und Radioarchiv.
- Die Termine: Sonntags zwischen 14 Uhr bis 18 Uhr und Dienstags von 13 Uhr bis 17 Uhr.

Station – Zum Programmrat: Dein Sendungsplatz [programmrat@helsinki.at]

Du hast die Probephöhne, Deine erste Sendung absolviert. Dann meldest Du Dich beim Programmrat.

Der Programmrat entscheidet, wer mit welcher Sendung ins Programm darf. Der Programmrat bespricht Dein Konzept, gibt Dir Feedback auf Deine Probephöhne und wird mit Dir einen Sendesplatz finden. Den Programmrat wählen die SendungsmacherInnen jedes Jahr aus ihren Reihen.

Station – Zum Office: Zugänge ins Radio und Online [office@helsinki.at]

Du hast jetzt einen Sendesplatz! Was Du noch brauchst, bekommst Du im Office – vereinbare bitte vorher einen Termin!

- Zugang zum Radio: Schlüssel (30 € Kautionsmitbringen)
- Zugang zu den Rechnern samt Netzwerk (das Helsinki-Passwort)
- Zugang zum Audioportal der Freien Radios, kurz „CBA“ (das CBA-Passwort)
- Einführung in die Raumnutzung, Hausordnung und das Verleihsystem
- Radio Helsinki Presseausweis (auf Anfrage)

Du bekommst nicht nur die Schlüssel und Passwörter, Du wirst auch eingeschult ins Computersystem von Radio Helsinki und in das Audiportal der Freien Radios; das Cultural Broadcasting Archive (CBA). Hier kannst Du Deine Sendungen ins Internet stellen.

Der Radio Helsinki-Pressenausweis erleichtert den Zugang bei Veranstaltungen, Pressekonferenzen und bei Demonstrationen.

Station – Zur Ausbildung: Die Workshops [ausbildung@helsinki.at]

Du hast es geschafft! Du bist auf Sendung! Radio Helsinki unterstützt Dich bei allem, was Du zum Radiomachen brauchst . Wir bieten auch Workshops an!

Audioschnitt mit Audacity: Beiträge gestalten (Jingles, Nachrichten, Reportagen, Hörspiele...)

Moderation und Stimme: Die passende Stimme zum Thema finden.

Zudem bieten wir thematische Workshops: z.b. Musik, Gender, Hörspiel, Generationen, Sociale Medien usw. Webseite: <https://ausbildung.helsinki.at/>

Wenn Du Dein Wissen noch weiter vertiefen möchtest: COMMIT bietet regelmäßig Workshops und Veranstaltungen für SendungsmacherInnen an. Die Kurse finden in ganz Österreich statt und sind eine gute Gelegenheit, KollegInnen anderer Freier Radios kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen. Die Teilnahme an COMMIT-Seminaren bitte im Office anmelden.

Webseite: commit.at.

Station - Ins Vereinsleben: Wir sind das Radio!

Deine eigene Sendung war Dein Ziel. Doch das Radio bietet noch viel mehr – die Gemeinschaft aller Menschen, die hier Sendungen gestalten und den Verein betreiben.

- **Das Radiocafé:** Mit dem Radiocafé wollen wir für alle Menschen, die bei Radio Helsinki aktiv sind oder es (wieder) werden wollen, einen Ort zum gegenseitigen Kennenlernen und Ideenspinnen in lockerer Atmosphäre anbieten.
- **Mitarbeit beim Nachrichtenmagazin VON UNTEN:** Wenn Dich Nachrichten interessieren, wenn Du selbst kritische Fragen zu politischen Themen stellen möchtest, dann bist Du bei VON UNTEN richtig. Die VON UNTEN-Redaktion ist offen und Du kannst Dich mit Deinen Fähigkeiten einbringen, bei Recherchen, der Beitragsgestaltung, den Interviews oder Du schreibst Texte für die Sendung.
- **Schwerpunkte gestalten:** Wenn Du findest, ein Thema ist so wichtig, dass es im Radio einen Schwerpunkt braucht, dann melde Dich beim Programmrat.
- **Veranstaltungen im Radio:** Du kannst im Foyer des Radios auch Veranstaltungen durchführen: Lesungen, Podiumsdiskussionen, kleinere Konzerte, gemeinsames Kochen - oder Du organisierst Treffen für Ziele, die auch Radio Helsinki wichtig sind: für eine selbstbestimmte, sozial gerechte und vergnügte Gesellschaft und Stadt.

Der Newsletter informiert Dich regelmäßig über Aktivitäten im Radio, Workshops oder Veranstaltungen.

Organigramm Radio Helsinki

